



## Inhalt:

### Amtlicher Teil:

#### Seite 3

- > Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

#### Seite 4 bis 11

- > Die Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen vom September

#### Seite 12 bis 14

- > Fundgegenstände vom August

### Nichtamtlicher Teil:

#### Seite 15

- > Öffentliche Stellenausschreibungen

#### Seite 16

- > Informationen über Ihr Recht zum Widerspruch gegen die Erteilung von Melderegisterauskünften via Internet

#### Seite 16 bis 17

- > Baufortschritte am Erinnerungsort Topf & Söhne

#### Seite 17

- > Öffentliche Bauausschreibungen

#### Seite 18

- > Auszeichnung für Erfurter Radrennbahn

#### Seite 19

- > Erfurt erlebbar für alle – spezielle Führungen für Menschen mit Handicap

#### Seite 20

- > Paten für „Fremde werden Freunde“ gesucht

## Infos zur Alten Synagoge

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet;  
Eintritt: Erwachsene: 5,00 €,  
Schüler/Studenten bis 27 Jahre: 1,50 €;  
Kindergartengruppen und Schulklassen im  
Rahmen des Unterrichts: Führung und Eintritt frei;  
Führung von Gruppen bis 25 Personen 40,00 €  
zzgl. Eintritt;

Jeder 1. Samstag des Monats: Eintritt frei;

Buchungen über: 0361 655-1608 oder

➔ [altesynagoge@erfurt.de](mailto:altesynagoge@erfurt.de)

Gruppenführung „Auf den Spuren jüdischer

Geschichte“ bis 35 Personen pro Gruppe Deutsch:

95,00 € je Gruppe, Fremdsprache: 105,00 € je Gruppe

Buchungen über: 0361 6640120 oder

➔ [citytour@erfurt-tourismus.de](mailto:citytour@erfurt-tourismus.de)

## Deutsche Museumslandschaft erfährt einzigartige Bereicherung



Der Erfurter Schatz: Als er 1998 entdeckt wurde, ahnte niemand, welches Aufsehen er weltweit erregen würde.

Foto: Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

## Alte Synagoge präsentiert Schätze von Weltrang

Am kommenden Dienstag wird die thüringische Landeshauptstadt Erfurt in der Kulturwelt für Aufmerksamkeit sorgen. An diesem Tag öffnet das Museum Alte Synagoge in der Waagegasse erstmalig für Besucher. Ein Haus, das mit Superlativen zu punkten vermag und den Spagat zwischen Tradition und Innovation eines modernen Museums gekonnt gelöst hat. Museumsbesucher können die Ausstellung mit einem Videoguide besuchen. Dieser erläutert die einmaligen Exponate, unterstützt mit Filmsequenzen und mit dreidimensionalen Bildern. Dieses leicht bedienbare iPhone wird erstmalig in einem Museum angeboten.

Das Haus offenbart sich als etwas Einmaliges: Der Baukörper dieser Synagoge ist der älteste bis zum Dach erhaltene in Mitteleuropa. Mit modernsten Untersuchungsmethoden wurden Balken auf das Ende des 11. Jahrhunderts datiert, die wunderbare Westfassade mit

Maßwerkrosette und Lanzettfenstern erhielt ihr Aussehen um 1270. Davor gab es schon zwei Vorgängerbauten. Erfurt hatte eine der bedeutendsten jüdischen Gemeinden im Mittelalter. Am Gebäude lässt sich die Geschichte der Stadt bis zu dem infernalischen Pestpogrom 1349 ablesen.

Erfurt hat mit dieser ältesten Synagoge einen Puzzlestein in der Geschichte zurück. Durch Umbauten im Inneren und Anbauten außen war das Gotteshaus lange fast unbekannt. Bei der Sanierung wurden alle Bauphasen und Nutzungen sichtbar gelassen. Nach dem Pogrom wurde die ehemalige Judenschul für 500 Jahre als Speicher genutzt, danach zogen Kegelbahn, Tanzdiele und Restaurantküche der „Feuerkugel“ in die Mauern ein. Jede Nutzung hinterließ ihre Spuren, so zeigen Keller und gotische Balken die Nutzung als Speicherhaus, ein gründerzeitlicher Tanzsaal zeugt von der Festkultur im 19. Jahrhundert.

# Erfurter Amtsblatt im neuen Design

Mehr Informationen, mehr Aktualität, mehr Farbe

*Liebe Erfurterinnen und Erfurter,*

vielfach erreichte uns in der Vergangenheit der Hinweis, dass Sie sich das Erfurter Amtsblatt attraktiver, bunter, aufgelockerter wünschen. Zudem gab der Stadtrat uns die Aufgabe, das Amtsblatt als amtliches Mitteilungsorgan der Landeshauptstadt bürgerfreundlicher zu gestalten. Wir haben uns der Aufgabe gestellt. In einem Inhalts- und Gestaltungskonzept haben wir zu Papier gebracht, wie das Amtsblatt künftig aussehen könnte. Das Ergebnis halten Sie heute in den Händen.

Sie sollen hier ab sofort nicht nur die Beschlüsse des Stadtrates, Gebührensatzungen oder Verordnungen finden. Vielmehr wird Sie ein erweiterter redaktioneller Teil aktuell über die wichtigsten kommunalen Themen informieren.

Wie Sie sehen, hat auch das neue Corporate Design Berücksichtigung gefunden. Mit dieser Ausgabe des Amtsblattes der Landeshauptstadt Erfurt präsentieren wir

Ihnen erstmals die neue Gestaltungslinie, die künftig in ähnlicher Form bei allen Druckmaterialien Anwendung findet.

Blättern Sie also neugierig durch Ihr Amtsblatt und seien Sie gespannt auf die kommenden Ausgaben. Wir werden auch weiterhin an dem Service für Sie festhalten, dass Sie Ihr persönliches Exemplar kosten- und anzeigefrei in der Regel 14-täglich in Ihrem Briefkasten vorfinden. Für Ihre Hinweise und Wünsche sind wir jederzeit offen und haben deshalb eine separate E-Mail-Adresse eingerichtet.

Sie erreichen uns unter [amtsblatt@erfurt.de](mailto:amtsblatt@erfurt.de), gern auch telefonisch unter 0361 655 2125.

*Ihr Redaktionsteam vom  
Erfurter Amtsblatt*



Romantischer Blick: der Wilhelmsteg im Luisenpark

## Wir suchen Ihre Sicht auf Erfurt

Bereichern Sie mit Ihren Fotos das Erfurter Amtsblatt

Erfurt ist reich an Schätzen – jeder von uns hat seinen Favoriten, warum Erfurt für uns lebens- und liebenswert ist. Dom und St. Severi als Wahrzeichen oder auch die Krämerbrücke prägen den Reiz unserer Stadt maßgeblich, dennoch gibt es weitaus mehr Details, die Charme und Flair versprühen. Was gefällt Ihnen an der Thüringer Landeshauptstadt? Welche Kirche hat es Ihnen angetan? Welches Gebäude fasziniert Sie? Welcher Platz oder welche Parkanlage lädt Sie zum Verweilen ein? Diese Aufzählung ließe sich noch lange fortführen.

Greifen Sie zu Ihrem Fotoapparat, zeigen Sie uns Erfurtern Ihre Sicht von unserer Stadt und bereichern Sie Ihr Erfurter Amtsblatt. Schicken Sie uns Ihr besonderes Foto und mit ein wenig Glück werden Sie es hier wieder finden. Also: Wir freuen uns auf Ihre Fotos – digital oder auch gern als Papierbild – die Sie bitte senden an: Stadtverwaltung Erfurt, Hauptamt, Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 99111 Erfurt oder an

➔ [amtsblatt@erfurt.de](mailto:amtsblatt@erfurt.de)

### Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung  
Hauptamt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,  
Inga Hettstedt, Sabine Mönch, Ann-Kristin Zabel  
Anschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt  
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129  
Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG  
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzelexemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzelexemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

### Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225,  
Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

### Bürgerservicebüros Löberstraße 35, Fischmarkt 5 und Berliner Straße 26

#### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:30 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch und Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Das Bürgerservicebüro Löberstraße 35 hat außer am 31. Oktober und 26. Dezember zusätzlich samstags von 08:30 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Auskunft/Info 655-5444

### Ausländerbehörde Löberstraße 35

#### Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 08:30 bis 13:00 Uhr  
Dienstag von 08:30 bis 18:00 Uhr  
Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

### Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

#### Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag  
von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr  
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefonische Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6023/6024

Sondernutzung: 655-6025/6026

Fax: 655-6029, E-Mail: [buergerservice-bau@erfurt.de](mailto:buergerservice-bau@erfurt.de)

### Bauinformationsbüro Löberstraße 34

#### Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag  
von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr  
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr  
Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: [bauinfo@erfurt.de](mailto:bauinfo@erfurt.de)

### Informationen zur Stadtratssitzung

#### 1. Vorlagen

Die Vorlagen für die öffentliche Sitzung des Stadtrates können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden. Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse hängen ebenfalls in den Bürgerservicebüros aus; gleichfalls können die Vorlagen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse eingesehen werden. Unter [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de) sind die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen eingestellt.

#### 2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

#### 3. Übertragung

Gegenwärtig erfolgt keine Übertragung der öffentlichen Sitzungen des Erfurter Stadtrates. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie informieren.



# Amtlicher Teil

## Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 28.10.2009 um 17:00 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt<sup>1</sup>

### I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister
2. Änderungen zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)
4. Genehmigung der Niederschriften der Stadtratssitzungen vom 23./24.09.2009
5. Aktuelle Stunde
6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)
7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen
8. Entscheidungsvorlagen
- 8.1 KER 247 „Hinter dem Anger“ – Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Drucksachen-Nr. 001103/08, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.2 KUE 264 „Steinfeld“ – Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Drucksachen-Nr. 001108/08, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.3 Entwicklungsvarianten Schlachthofareal Drucksachen-Nr. 0730/09, Einr.: Fraktion DIE LINKE.
- 8.4 Feststellung des Jahresabschlusses 2008 des Eigenbetriebes Theater Erfurt Drucksachen-Nr. 1000/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.5 Beschluss über die Billigung und die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans JOV 569 „Eugen-Richter-Straße und Heckerstieg/Schlachthofstraße“ Drucksachen-Nr. 1414/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.6 Gestaltungsbeirat, Berufung der Mitglieder aus den zuständigen Ausschüssen des Stadtrates Drucksachen-Nr. 1425/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.7 Wohnanlage Marienhöhe, Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens Drucksachen-Nr. 1437/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.8 LIA 284, neuer Titel: „Güterverkehrszentrum Erfurt“ 5. Änderung; Billigung des Entwurfs, Beschluss der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung Drucksachen-Nr. 1439/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.9 Entscheidung zum Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für die Umnutzung eines Gebäudes als Einfamilienhaus in Erfurt-Frienstedt Drucksachen-Nr. 1556/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.10 KER 546 „An der Kirche“, 1. Änderung – Einleitung des Änderungsverfahrens, Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung Drucksachen-Nr. 1519/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.11 1. Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung - ZwStSErf vom 9. November 2006 Drucksachen-Nr. 1536/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.12 MEL 598 „Erweiterung des Katholischen Krankenhauses ‘St. Nepomuk’ Erfurt“ – Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung Drucksachen-Nr. 1579/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.13 ALT 588 „Schottenhöfe – Wohnen an der Krämerbrücke“, Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung Drucksachen-Nr. 1584/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.14 Sportförderantrag des Stadtsportbundes Erfurt e. V. zur Kinder- und Jugendförderung in den Sportvereinen für 2009 Drucksachen-Nr. 1658/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.15 Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO Drucksachen-Nr. 1825/09, Einr.: CDU-Fraktion
- 8.15.1 Festlegung aus der weiterführenden Sitzung des Stadtrates am 24.09.2009, TOP 3.1 – Einwohnerantrag, DS 1825/09 – Prüfung der Zulässigkeit, weitere Verfahrensweise Drucksachen-Nr. 2135/09
- 8.16 Nutzung Thüringer Ehrenamtskarte in kulturellen Einrichtungen der Stadt Erfurt Drucksachen-Nr. 1836/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.17 Änderung des Gesellschaftsvertrages der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH Drucksachen-Nr. 1856/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.18 3. Änderungssatzung der Gebührenordnung zur Friedhofsatzung - FriedhGebSEF - Drucksachen-Nr. 1877/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.19 Neuwahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses Drucksachen-Nr. 1885/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.20 Jurymitglieder für den Stadtschreiber-Literaturpreis Drucksachen-Nr. 1986/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.21 Wohnanlage Marienhöhe, Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens Drucksachen-Nr. 1988/09, Einr.: CDU-Fraktion
- 8.22 Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seine Ausschüsse Drucksachen-Nr. 1997/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.23 Berechtigung zur Akteneinsicht Drucksachen-Nr. 2053/09, Einr.: Fraktion Freie Wähler
- 8.24 Berufung des Wahlleiters und stellvertretenden Wahlleiters der Landeshauptstadt Erfurt für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil mit Ortsteilverfassung Schmira Drucksachen-Nr. 2070/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.25 Beschluss zur Resolution – Anrainer-Konferenz der „Mitte-Deutschland-Verbindung“ am 24. September 2009 in Kassel Drucksachen-Nr. 2107/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.26 Änderung der Akteneinsichtsberechtigung im Dezernat 01 und im Dezernat 04 Drucksachen-Nr. 2110/09, Einr.: Fraktion Freie Wähler
- 8.27 Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes der SWE Stadtwirtschaft GmbH Drucksachen-Nr. 2179/09, Einr.: SPD-Fraktion
- 8.28 Umbesetzung der Ausschüsse StU und OSO Drucksachen-Nr. 2196/09, Einr.: FDP-Fraktion
- 8.29 Abschluss eines Landeshauptstadtvertrages Drucksachen-Nr. 2200/09, Einr.: FDP-Fraktion
- 8.30 Mitgliedschaft in einem Ausschuss mit Antrags- und Rederecht gem. § 20 Abs. 6 GeschO Drucksachen-Nr. 2225/09, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.31 Änderung der Benutzungs-/Gebührensatzung der Stadtbibliothek Drucksachen-Nr. 2236/09, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 8.32 Übernahme einer Ombudsfunktion durch die Ehrenamtlichen Beigeordneten Drucksachen-Nr. 2238/09, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
- 8.33 Antrag zur Prüfung zur Veränderung der Öffnungszeiten auf dem Wochenmarkt Domplatz Drucksachen-Nr. 2241/09, Einr.: Fraktion DIE LINKE.
- 8.34 Berücksichtigung von energiesparenden Bauweisen bei der Planung des Neubaus für die Feuerwehrwache Leitstelle 2 Süd Drucksachen-Nr. 2243/09, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9. Informationen

gez. T. Thierbach  
Bürgermeisterin

<sup>1</sup> Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag, um 17.00 Uhr fortgesetzt wird.

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

#### der Fehlerhaftigkeit der Bekanntmachung eines Ausschussbeschlusses

Im Amtsblatt Nr. 18 vom 18.09.2009 wurde auf Seite 5 auf Grund eines Irrtums ein Beschluss bekannt gemacht,

obwohl die Beschlussfassung in dem zuständigen Ausschuss noch nicht erfolgte. Der Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1441/09 – Einziehung Fußgängertunnel Nordbahnhof im Zuge der Magdeburger Allee wurde nicht gefasst. Die Bekanntmachung wird daher aufgehoben.

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG****über die Auslegung des Wählerverzeichnisses für die Wahl des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt Erfurt am 29. November 2009**

Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt Erfurt liegt zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Freitag, 30.10.2009, 08:30 bis 12:00 Uhr

Samstag, 31.10.2009, 10:00 bis 12:00 Uhr

Montag, 02.11.2009, 08:30 bis 16:00 Uhr

im Büro der Ausländerbeauftragten, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt.

Wahlberechtigt ist nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Jeder Wahlberechtigte kann bei Nachweis eines berechtigten Interesses Einsicht in die ihn betreffenden Angaben des Wählerverzeichnisses nehmen.

Jeder Wahlberechtigte kann innerhalb der Auslegungs-

frist bei der Stadtverwaltung Erfurt schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben.

Jedem Wahlberechtigten gehen bis zum 07.11.2009 die Wahlunterlagen zu.

Wahlberechtigte, die keine Wahlunterlagen erhalten haben, müssen diese schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift im Büro der Ausländerbeauftragten beantragen.

Die Antragstellung ist bis spätestens zum 27.11.2009, 12:00 Uhr, möglich.

Erfurt, 23.10.2009

i. V. T. *Thierbach*

*Andreas Bausewein*

*Oberbürgermeister*

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0280/09

der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Pilotprojekt „Neue Verkehrsraumplanung“ in Erfurt****Genauere Fassung:**

01 Die Verwaltung wird beauftragt zu untersuchen, in welchen Bereichen im Erfurter Straßennetz, vor allem im Altstadtbereich, Pilotprojekte zur Umsetzung von Konzepten einer gemeinsamen Verkehrsraumnutzung (Shared Space) als neues Konzept zur Verkehrsraumplanung geeignet sind und wie bzw. zu welchen Kosten für diese Bereiche Umplanungen möglich sind. Dem Stadtrat ist dazu in seiner November-Sitzung 2009 zu berichten.

02 Der Verwaltung wird beauftragt, mögliche Finanzierungshilfen durch Bund, Land und EU zur Durchführung solcher Projekte – Rückbau-Maßnahmen, Neubeschilderung etc. – zu recherchieren. Dem Stadtrat ist zu den Ergebnissen der Recherche in seiner November-Sitzung 2009 zu berichten.

*gez. A. Bausewein*  
*Oberbürgermeister*

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0320/09

der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Reisemobilhafen – Vorplanung für den Standort Festplatz****Genauere Fassung:**

01 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Vorplanung bzw. falls erforderlich die Einleitung eines B-Plan-Verfahrens für einen Reisemobilhafen am Standort Festplatz zu veranlassen. Bei den Planungen ist der Umbau des Steigerwaldstadions zu berücksichtigen.

02 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Einvernehmen mit der Tourismus und Marketing GmbH Vorschläge zur Finanzierung und Betreuung des Reisemobilhafens zu erarbeiten.

*gez. A. Bausewein*  
*Oberbürgermeister*

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 000757/08

der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Neuordnungskonzept „Arche“****Genauere Fassung:**

01 Die vorliegenden Unterlagen der Studie „Neuordnungskonzept Arche“ gemäß Anlage 2 und 3 werden als Arbeitsgrundlage der Verwaltung zur weiteren Fortschreibung der Sanierungsziele bestätigt.

02 Die Verwaltung wird beauftragt, die betroffenen Eigentümer über den Planungsstand in geeigneter Form zu informieren. Im Ergebnis der Eigentümerbeteiligung und einer vertiefenden Untersuchung zur Einordnung der Tiefgarage sind die Pläne zu qualifizieren und folgend zur Beschlussfassung vorzulegen.

*gez. A. Bausewein*  
*Oberbürgermeister*

**Hinweis:**

Die Anlagen 2 und 3 sind in den Bürgerservicebüros einsehbar.

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0776/09

der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Kulturelles Jahresthema 2010/2011: „Luther. Der Aufbruch“ als Beitrag der Landeshauptstadt Erfurt zur Lutherdekade****Genauere Fassung:**

01 Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 2 benannten städtischen Projekte und die dazu benötigten Eigenmittelanteile zur Durchführung des kulturellen Jahresthemas 2010/11 „Luther. Der Aufbruch“ in Erfurt nach Maßgabe der Verwaltungshaushalte 2010/2011.

02 Der Stadtrat beschließt die in den Anlagen 3a und 3b benannten städtischen Zuschüsse für die Projekte freier Träger zur Durchführung des kulturellen Jahresthemas 2010/11 „Luther. Der Aufbruch“ in Erfurt nach Maßgabe der Verwaltungshaushalte 2010/2011.

03 In regelmäßigen Abständen ist über den Stand der Vorbereitung im Kulturausschuss zu berichten. Die Kulturdirektion wird ermächtigt, gegebenenfalls notwendig werdende inhaltliche oder finanzielle Korrekturen bei Projekten in Absprache mit den Projektträgern vorzunehmen, solange die in den Anlagen 2, 3a und 3b genannte Gesamtförderung nicht überschritten wird.

*gez. A. Bausewein*  
*Oberbürgermeister*

**Hinweis:**

Die Anlagen sind in den Bürgerservicebüros einsehbar.

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1272/09

der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Feststellung des Jahresabschlusses 2008 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb (ESB)****Genauere Fassung:**

01 Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsmerk des Wirtschaftsprüfers versehene Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb, der eine Bilanzsumme von 68.953.198,59 Euro und einen Jahresfehlbetrag von 2.672.420,97 Euro ausweist, wird entsprechend § 25 Thüringer Eigenbetriebsverordnung festgestellt.

02 Der Jahresfehlbetrag des Jahres 2008 in Höhe von 2.672.420,97 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

03 Der Stadtrat erteilt der Werkleitung des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung.

04 Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2009 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz wird die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft bestellt. Der Prüfauftrag ist bis 10/2009 durch die Werkleitung auszulösen. Im Prüfauftrag ist die Vorlage des Abschlussberichtes 2009 bis spätestens Ende 04/2010 zu vereinbaren. Der Prüfbericht ist der

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 0765/09

der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Unterschutzstellung der archäologischen Fundstelle des Erfurter Brakteaten-Schatzes****Genauere Fassung:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die archäologische Fundstelle des Erfurter Brakteaten-Schatzes mit den Mauern der Kirche aus dem 11. und 12. Jahrhundert in der Wüstung Sulza dauerhaft zu sichern.

*gez. A. Bausewein*  
*Oberbürgermeister*

(Fortsetzung von Seite 4)

Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

- 05 Gemäß § 25 Abs. 4 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung ist neben den Beschlüssen über die Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung auch der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers wiederzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Veröffentlichung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**Hinweis:**

Der Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers (Jahresabschluss und Lagebericht) ist im Bürgerservicebüro Fischmarkt 5, 99084 Erfurt in der Zeit vom 23. bis 30.10.2009 zu den Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Donnerstag 08:30 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr einsehbar.

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1549/09  
der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Benennung eines Vertreters der Stadt Erfurt für das Kuratorium Ratsgymnasium**

**Genauere Fassung:**

- 01 Nach § 4 (2) der Ordnung für das Evangelische Ratsgymnasium Erfurt entsendet die Stadt Erfurt Herrn *Ingo Trenkmann* in das Kuratorium.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1525/09  
der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Betreiber- und Personalkonzept Angermuseum**

**Genauere Fassung:**

- 01 Der Erfurter Stadtrat beschließt das Betreiber- und Personalkonzept des Angermuseums gemäß der Anlage.
- 02 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die zur Umsetzung ausgewiesenen Haushaltsmittel unter dem Vorbehalt des Haushaltes 2010 ff. bereitzustellen.
- 03 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die zur Umsetzung des Konzeptes benötigten Personalstellen im Stellenplan des Angermuseums einzuordnen und personell zu untersetzen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**Hinweis:**

Das Konzept ist in den Bürgerservicebüros einsehbar.

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1484/09  
der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Bestellung von Stiftungsratsmitgliedern der Stiftung Krämerbrücke**

**Genauere Fassung:**

Als Mitglieder in den Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke werden gemäß § 7, Abs. 1 der Satzung

- Herr Andreas Bausewein – Oberbürgermeister
- Herr Ingo Mlejnek – Beigeordneter für Bau und Verkehr
- Frau Dana Stiborski
- Herr Karl-Heinz Kindervater
- Frau Cornelia Nitzpon
- Herr Dr. Dieter Tettenborn – für die Deutsche Stiftung Denkmalschutz
- Herr PD Dr. habil. Sven Ostritz – für das Thüringische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
- Herr Joachim Leuschner – als Mietervertreter

mit Datum des Ratsbeschlusses entsandt. Die nicht wieder entsandten Stiftungsratsmitglieder sind abberufen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1504/09  
der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Bestellung/Benennung von Aufsichtsratsmitgliedern kommunaler Gesellschaften/Beteiligungen**

**Genauere Fassung:**

- 01 Für die kommunalen Gesellschaften gemäß Anlage A werden die dort aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat entsandt. Die nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder sind abberufen.
- 02 Für die kommunalen Gesellschaften gemäß Anlage B werden die dort aufgeführten Personen in den Aufsichtsrat entsandt. Die nicht wieder entsandten bisherigen Aufsichtsratsmitglieder sind abberufen.
- 03 Der Stadtrat empfiehlt den Vertretern der Landeshauptstadt Erfurt, in der Gesellschafterversammlung die in Anlage C aufgeführten Personen in der jeweiligen Gesellschafterversammlung zu bestätigen und die nicht wieder benannten Aufsichtsratsmitglieder abberufen.
- 04 Der Stadtrat empfiehlt der Alleinaktionärin der Erfurter Verkehrsbetriebe AG, der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, in der Hauptversammlung die in Anlage C, Pkt. 5/1 aufgeführten Personen in der jeweiligen Hauptversammlung zu bestätigen und die nicht wieder benannten Aufsichtsratsmitglieder abberufen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**Hinweis:**

Die Anlagen sind in den Bürgerservicebüros einsehbar.

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1493/09  
der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Wahl der Mitglieder für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen**

**Genauere Fassung:**

- 01 Der Stadtrat wählt die nachfolgend benannten Stadtratsmitglieder als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied in die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen:

	Mitglied	stellvertretendes Mitglied
1.	Herr Dr. Urs Warweg	Herr Frank Warnecke
2.	Herr Jörg Kallenbach	Herr Rowald Staufenbiel
3.	Frau Karin Landherr	Frau Karola Stange

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1485/09  
der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Bestellung von Stiftungsratsmitgliedern der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum Erfurt**

**Genauere Fassung:**

Als Mitglieder in den Stiftungsrat der Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum werden gemäß § 9, Abs. 1 der Satzung

- Herr Dr. Hans-Volker Karl – als Stellvertreter Herr Carsten Gloria
- Herr Thomas Hutt – als Stellvertreter Manfred Wohlgefahr

mit Datum des Ratsbeschlusses entsandt. Die nicht wieder entsandten Stiftungsratsmitglieder sind abberufen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1550/09  
der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Wahl des 1. ehrenamtlichen Beigeordneten für das Ehrenamt**

**Genauere Fassung:**

- 01 Als 1. ehrenamtlicher Beigeordneter für das Ehrenamt wird gemäß § 32 ThürKO und gemäß § 11 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt Herr *Klaus-Michael Wiegand* durch den Stadtrat gewählt.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister



**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1531/09

der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Feststellung des Jahresabschlusses 2008 des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt****Genauere Fassung:**

- 01** Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers versehene Jahresabschluss 2008 des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt, der eine Bilanzsumme von 265.971.776,85 EUR und einen Jahresüberschuss von 5.741.421,67 EUR ausweist, wird entsprechend § 25 Thüringer Eigenbetriebsverordnung festgestellt.
- 02** Das Jahresergebnis 2008 in der Höhe von 5.741.421,67 EUR, wovon 5.854.656,59 EUR auf die Sparte Entwässerung und - 113.234,92 EUR auf die Sparte Gewässerunterhaltung entfallen, wird wie folgt verwendet:
- Für die Sparte Entwässerung werden 4.147.000,00 EUR an den Haushalt der Landeshauptstadt Erfurt abgeführt, 1.296.706,59 EUR in die allgemeinen Rücklagen eingestellt und 410.950,00 EUR zusammen mit dem Gewinnvortrag aus Vorjahren auf neue Rechnung vorgetragen.
  - Für die Sparte Gewässerunterhaltung ist der Jahresfehlbetrag von 113.234,92 EUR von der Landeshauptstadt Erfurt bis zum 31.12.2009 auszugleichen.
- 03** Der Stadtrat erteilt der Werkleitung des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung.
- 04** Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2009 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Dienst & Martini GmbH, Zweigstelle Erfurt, bestellt. Der Prüfauftrag ist bis 10/2009 durch die Werkleitung auszulösen und der Jahresabschlussbericht 2009 ist spätestens bis Ende 06/2010 dem Oberbürgermeister zu übergeben. Der Prüfbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.
- 05** Gemäß § 25 Abs. 4 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung ist neben den Beschlüssen über die Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung auch der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers wiederzugeben. Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Veröffentlichung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**Hinweis:**

Der Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers (Jahresabschluss und Lagebericht) ist im Bürgerservicebüro Fischmarkt 5, 99084 Erfurt in der Zeit vom 23. bis 30.10.2009 zu den Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Donnerstag 08:30 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr einsehbar.

Besuchen Sie auch die Internetpräsentation der Landeshauptstadt: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1600/09

der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Ermächtigung des Vertreters der Landeshauptstadt Erfurt in der Gesellschafterversammlung der Erfurter Bahn GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses 2008****Genauere Fassung:**

- Der Oberbürgermeister oder ein von ihm Beauftragter werden ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2008 der Erfurter Bahn GmbH die nachfolgenden Beschlüsse zu unterstützen.
- 01** Der Jahresabschluss 2008 der Erfurter Bahn GmbH, welcher den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfungsunternehmens PWC AG erhalten hat und eine Bilanzsumme von 31.406.382,39 Euro sowie einen Jahresüberschuss in Höhe von 746.260,23 Euro ausweist, wird festgestellt.
- 02** Der Jahresüberschuss in Höhe von 746.260,23 Euro wird wie folgt verwendet:
- Ausschüttung an die Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt (brutto) 534.599,45 Euro (Auszahlungsbetrag 450.000,00 Euro)
  - Einstellung in die Gewinnrücklage 211.660,78 Euro
- 03** Der Geschäftsführerin, Frau Heidemarie Mähler, wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
- 04** Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
- 05** Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2009 der Erfurter Bahn GmbH einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG wird die PWC AG, Parsevalstraße 2 in 99092 Erfurt, bestellt. Der Prüfbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**Hinweis:**

Der Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers (Jahresabschluss und Lagebericht) ist im Bürgerservicebüro Fischmarkt 5, 99084 Erfurt in der Zeit vom 23. bis 30.10.2009 zu den Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Donnerstag 08:30 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr einsehbar.

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1551/09

der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Wahl des 2. ehrenamtlichen Beigeordneten für Familie****Genauere Fassung:**

- 01** Als 2. ehrenamtlicher Beigeordneter für Familie wird gemäß § 32 ThürKO und gemäß § 11 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt Herr Manfred Wohlgefahr durch den Stadtrat gewählt.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1552/09

der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Empfehlung zur Wahl von drei weiteren sachkundigen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Sparkasse Mittelthüringen****Genauere Fassung:**

Der Erfurter Stadtrat empfiehlt der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen die Wahl der nachfolgend genannten zum Stadtrat der Stadt Erfurt wählbaren Personen:

1. Herr Prof. Dr. Klaus Merforth
2. Herr Jörg Kallenbach
3. Herr Benno Lemke

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1604/09

der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Änderung Stadtratsbeschluss Nr. 142/2008 vom 10. Juli 2008 – Unterstützung für Inhaber des Sozialausweises mit Schulmaterialien, Lernmitteln und bei sonstigen Aufwendungen für den Schulbesuch****Genauere Fassung:**

Die Beschlusspunkte 03 und 04 im Stadtratsbeschluss Nr. 142/2008 vom 10. Juli 2008 werden aufgehoben.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1635/09

der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**1. Änderung zum Beschluss des Stadtrates Nr. 154/2005 vom 14.09.2005 „Betrachtung der Erfurter Verkehrsbetriebe mit dem Öffentlichen Personennahverkehr in der Landeshauptstadt Erfurt bis 31.03.2017“****Genauere Fassung:**

- 01** Die 1. Änderung zum Beschluss des Stadtrates Nr. 154/2005 vom 14.09.2005 zur Betrachtung der Erfurter Verkehrsbetriebe AG mit dem Öffentlichen Personennahverkehr in der Landeshauptstadt Erfurt bis 31.03.2017 gemäß Anlage 1 wird bestätigt.
- 02** Grundlage der Betrachtung sind der jeweils gültige Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Erfurt sowie die Regelungen zur Betrachtung mit dem ÖPNV gemäß Anlage.
- 03** Der Zeitraum der Betrachtung wird an die Gültigkeit der nach VO (EU) 1370/2007 zu vergebenden Bus-Linienverkehrsgenehmigungen angepasst und wird erweitert bis 30.10.2018.
- 04** Für die im Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Erfurt sowie in den Regelungen zur Betrachtung mit dem ÖPNV erfassten Leistungen und Leistungsparameter erfolgt die Finanzierung für die Landeshauptstadt Erfurt durch die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH.

(Fortsetzung von Seite 6)

**05** Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH der Geschäftsführung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH diesen Beschluss zur Kenntnis zu geben und zugleich anzuweisen, dass die Geschäftsführung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH auf der Grundlage des zwischen der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH und der Erfurter Verkehrsbetriebe AG bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages eine entsprechende Weisung an den Vorstand der Erfurter Verkehrsbetriebe AG erteilt.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**Hinweis:** Die Anlage 1 ist in den Bürgerservicebüros einsehbar.

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1650/09  
der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Wegfall des öffentlichen Zwecks bei der mittelbaren kommunalen Beteiligung En/Da/Net GmbH**

**Genauere Fassung:**

- 01** Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt stellt gemäß § 66 Abs. 2 ThürKO für das Unternehmen mit mittelbarer Beteiligung der Landeshauptstadt Erfurt, En/Da/Net GmbH fest, dass der öffentliche Zweck entfallen ist.
- 02** Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde einzuholen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**Hinweis:**  
Der Beschluss „Wegfall des öffentlichen Zwecks bei der mittelbaren kommunalen Beteiligung En/Da/Net GmbH“ bedarf der rechtsaufsichtlichen Genehmigung gemäß § 66 Abs. 2 ThürKO und tritt erst danach in Kraft. Nach Vorliegen der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde wird diese öffentlich bekannt gemacht.

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1605/09  
der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Aufhebung Stadtratsbeschluss Nr. 097/98 – Modalitäten zur Auszahlung von kommunalen freiwilligen Fördermitteln für Strukturanpassungsmaßnahmen nach SGB III an freie Träger**

**Genauere Fassung:**

Der Beschluss des Stadtrates Nr. 097/98 vom 22.04.1998 wird aufgehoben.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1553/09  
der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Entsendung von elf übrigen Verbandsräten des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen**

übriger Verbandsrat	stellvertretender übriger Verbandsrat
1. Herr Frank Warnecke	Herr Dr. Wolfgang Beese
2. Herr Wolfgang Metz	Herr Dr. Urs Warweg
3. Frau Birgit Pelke	Herr Denny Möller
4. Frau Beate Weiser	Herr Friedhelm Krull
5. Herr Thomas Pfistner	Herr Jörg Schwäblein
6. Herr Heiko Vothknecht	Herr Thomas Hutt
7. Frau Katrin Körber	
8. Frau Karin Landherr	
9. Frau Gisela Bongardt	Frau Prof. Dr. Ingeborg Aßmann
10. Frau Kathrin Hoyer	
11. Herr Jürgen Lange	

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1637/09  
der konstituierenden Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 10.09.2009

**Widmung Teilbereich Schmidtstedter Flur**

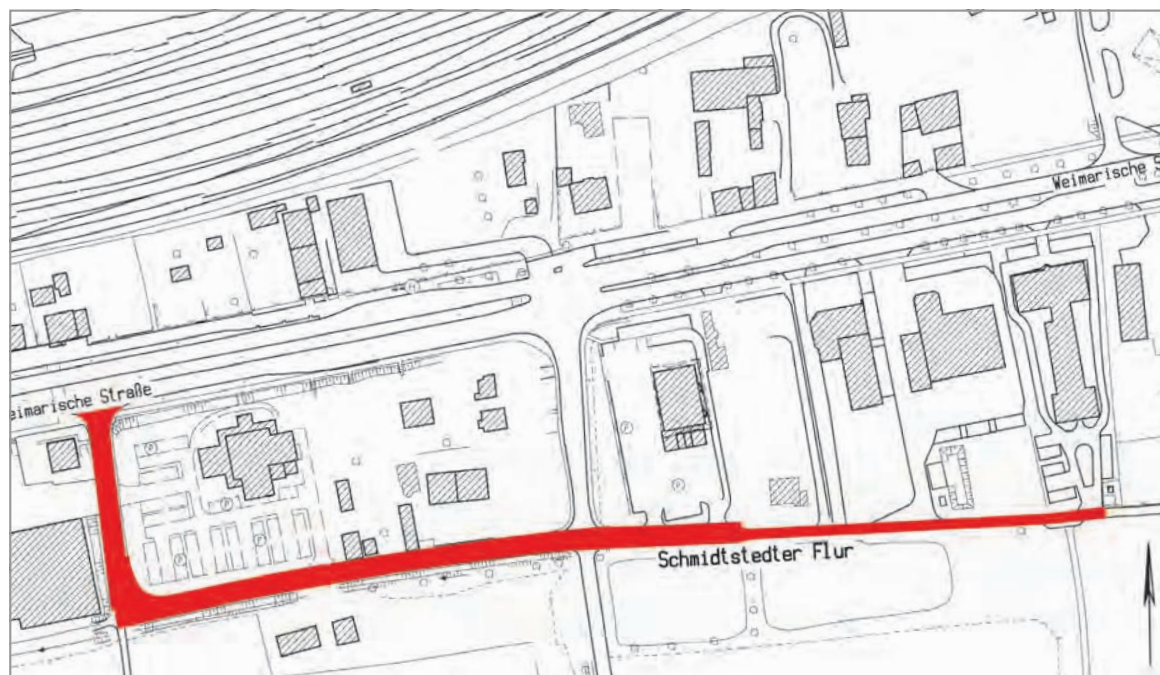
**Genauere Fassung:**

- 01** Der Teilbereich der Straße Schmidtstedter Flur von Weimarischer Straße bis i. H. rückwärtige Zufahrt Weimarische Straße 16a wird dem öffentlichen Verkehr (gemäß § 6 ThürStrG) gewidmet. (siehe Übersichtsplan)
- 02** Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.
- 03** Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.
- 04** Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu

machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die vorstehende Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt eingelegt werden.



Zur Drucksachen-Nr. 1637/09 – Widmung Teilbereich Schmidtstedter Flur

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1651/09

der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Kommunale Arbeitsgemeinschaft  
„Region Erfurt-Weimar-Jena“ – Benennung  
der Mitglieder des Regionalbeirates****Genaue Fassung:**

**01** Der Stadtrat benennt auf Grundlage des § 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Regionalbeirats der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Region Erfurt-Weimar-Jena – Die ImPuls-Region“ folgende Mitglieder des Regionalbeirats:

1. Herrn Dr. Urs Warweg
2. Herrn Wolfgang Metz
3. Herrn Jörg Kallenbach
4. Frau Karola Stange
5. Herrn Helmut Besser
6. Herrn Dirk Adams

**02** Der Stadtrat ordnet den unter Beschlusspunkt 01 benannten Mitgliedern auf Grundlage des § 2 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Regionalbeirats der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Region Erfurt-Weimar-Jena – Die ImPuls-Region“ folgende Stellvertreter zu:

1. Herrn René Lindenberg
2. Herrn Ingo Trenkmann
3. Herrn Thomas Hutt
4. Herrn Dr. Reinhard Duddek
5. Herrn Gisela Bongardt
6. Frau Kathrin Hoyer

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1811/09

der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Fan-Projekt Erfurt****Genaue Fassung:**

**01** Der Stadtrat sieht die Notwendigkeit der Einrichtung eines Fanprojektes entsprechend der Standards des Deutschen Fußball Bundes.

**02** Unter Federführung des Jugendamtes wird in Zusammenarbeit mit weiteren Ämtern und dem Erfurter Sportbetrieb ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt.

Ziel des Interessenbekundungsverfahrens ist es, einen Träger der Freien Jugendhilfe für die Durchführung des Projektes zu gewinnen. Falls dies nicht möglich ist, prüft der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Übernahme der eigenen Trägerschaft für dieses Fan-Projekt.

**03** Für die Etablierung des Projektes sind die nötigen finanziellen und materiellen Voraussetzungen zu planen und ab dem Haushaltsjahr 2010 in den Haushalt der Stadt einzustellen.

**04** Über den Stand des Interessenbekundungsverfahrens und die Höhe der notwendigen Haushaltsmittel ist der Stadtrat spätestens in der Stadtratssitzung im November zu informieren.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1680/09

der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Grundstücksverkehr – öffentliche  
Ausschreibung von Grundstücken****Genaue Fassung:**

**01** Der Stadtrat stimmt der öffentlichen Ausschreibung der in der Anlage aufgeführten Grundstücke sowie der Veräußerung dieser Grundstücke mindestens zum jeweils gültigen Verkehrswert zu und erklärt die Belastungsvollmacht sowie den Rangrücktritt für den

Anlage zur DS 1680/2009

**Öffentliche Ausschreibung von Grundstücken**

Lfd. Nr.:	Grundstück	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in m <sup>2</sup>
1	Wachsenburgweg 77	Hochheim	8	83/1	60
				83/2	694
				83/54	165
2	Cammermeisterweg	Melchendorf	6	136/7	729
3	Cammermeisterweg	Melchendorf	6	136/8	731
4	Goethestraße 60	Erfurt-Süd	112	8	956
5	Birkenring 1	Schmira	3	853/232	1.186
6	Ginsterweg 3	Melchendorf	6	209/3	TF von
				211/3	insgesamt
				211/8	ca. 2.281 m <sup>2</sup>

**Hinweis:**

Das Luftbild kann in den Bürgerservicebüros eingesehen werden.

Kaufpreis nebst Investitionssumme. Alternativ zur Veräußerung soll auch die Bestellung von Erbbaurechten mit einer Laufzeit von maximal 90 Jahren möglich sein.

**02** Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die im Beschlusspunkt 01 genannten Festlegungen umzusetzen.

**03** Die Turnhalle wird ohne die Freifläche verkauft (siehe Luftbild).

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1966/09 der Sitzung des Stadtrates vom 23.09.2009

**Ermächtigung eines Vertreters der Landeshauptstadt Erfurt zu den  
Beschlussfassungen in der Hauptversammlung der KEBT Kommunale Energie  
Beteiligungsgesellschaft Thüringen Aktiengesellschaft****Genaue Fassung:**

Der Oberbürgermeister oder ein von ihm Bevollmächtigter werden ermächtigt in der Hauptversammlung der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen Aktiengesellschaft (KEBT AG) folgende Beschlüsse zu unterstützen:

**01** Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2008/2009 beträgt 9.576.991,91 Euro, daraus soll eine Dividende in Höhe von 4,25 Euro pro Stückaktie, das sind insgesamt 9.029.694,50 Euro, an die Aktionäre ausgeschüttet und der verbleibende Betrag in Höhe von 547.297,41 Euro auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Ausschüttung der Dividende an die Aktionäre soll am 28. Oktober 2009 erfolgen.

**02** Dem Vorstand der KEBT AG, Herrn Thomas Lenz, wird für das Geschäftsjahr 2008/2009 (01. Juli 2008 bis 30. Juni 2009) die Entlastung erteilt.

**03** Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der KEBT AG wird für das Geschäftsjahr 2008/2009 (01. Juli 2008 bis 30. Juni 2009) die Entlastung erteilt.

**04** Die Fundus Revisions GmbH, Erfurt, wird zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2009/2010 bestellt. Der Auftrag soll sich auch auf

die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Abs. 1 HGrG erstrecken.

**05** Mit der Niederlegung des Aufsichtsratsmandates eines Aufsichtsratsmitgliedes zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung der KEBT AG am 07. Oktober 2009 wird Frau Heidemarie Walther, Bürgermeisterin, Schleiz, als Mitglied des Aufsichtsrates der KEBT AG gewählt.

**06** Gemäß § 113 AktG soll den Aufsichtsratsmitgliedern der KEBT AG, ab dem Geschäftsjahr 2009/2010 eine jährliche Aufsichtsratsvergütung in Höhe von 600 Euro für die Mitglieder des Aufsichtsrates, das Doppelte für den Aufsichtsratsvorsitzenden und das Eineinhalbfache für den stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden, gewährt werden. Die Aufsichtsratsvergütung umfasst gemäß § 113 AktG nicht den Ersatz angemessener Auslagen (z. B. Reisekosten). Der Ersatz der angemessenen Auslagen soll gesondert, gemäß dem Thüringer Gesetz über die Reisekostenvergütung, erfolgen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister



**BESCHLUSS**

zur Drucksachen-Nr. 1900/09 der weiterführenden Sitzung des Stadtrates vom 24.09.2009

**Besetzung der Ausschüsse des Erfurter Stadtrates**

**Genaue Fassung:**

**01** Die in der Anlage A befindliche Besetzung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses wird beschlossen.

**02** Die in der Anlage B befindliche Besetzung der weiteren Ausschüsse wird beschlossen.

gez. A. Bausewein  
Oberbürgermeister

**Hinweis:**

Die **fett** gedruckten Namen sind Änderungen bzw. Neubenennungen.

Anlage A

Name	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Frank Warnecke	Dr. Cornelia Klisch	Klaus-Michael Wiegand	Dr. Wolfgang Beese	Uwe Oehler
2.	Dr. Holger Poppenhäger	Dr. Urs Warweg	Wolfgang Metz	Gerhard Schilder	Birgit Pelke
3.	Thomas Pfistner	Michael Panse	Jörg Kallenbach	Margarete Hentsch	Andreas Huck
4.	André Blechschmidt	Benno Lemke	Matthias Plhak		
5.	Prof. Dr. Ingeborg Aßmann	Gisela Bongardt	Helmut Besser	Peter Stampf	
6.	Kathrin Hoyer	Dirk Adams	Dr. Alexander Thumfart	Martina Fetting	

Anlage B

**2.1** Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben ist neben dem Oberbür-

germeister mit den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

**2.1** In den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

Name	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Gerhard Schilder	Klaus-Michael Wiegand	<b>Dr. Cornelia Klisch</b>	Ingo Trenkmann	Dr. Urs Warweg
2.	Beate Weiser	Denny Möller	<b>Dr. Wolfgang Beese</b>	Friedhelm Krull	Torsten Frenzel
3.	Prof. Dr. Klaus Merforth	Dr. Holger Poppenhäger	Carsten Gloria	Birgit Pelke	Dr. Wolfgang Beese
4.	Andreas Huck	<b>Jörg Kallenbach</b>	<b>Manfred Wohlgefahrt</b>	Jörg Schwäblein	Rowald Staufenbiel
5.	Heiko Vothknecht	<b>Thomas Hutt</b>	Rowald Staufenbiel	Michael Panse	Thomas Pfistner
6.	Katrin Körber	Cornelia Nitzpon	Dr. Reinhard Duddek		
7.	Karin Landherr	André Blechschmidt	Karola Stange		
8.	Gisela Bongardt	Helmut Besser	Prof. Dr. Ingeborg Aßmann	<b>Peter Stampf</b>	
9.	Kathrin Hoyer	Dirk Adams	Dr. Alexander Thumfart	Martina Fetting	
10.	Thomas Kemmerich	Birgit Schuster	Herbert Rudovsky		

	Name
1.	Michael Diefenbach
2.	Simone Gebauer
3.	<b>Adrian König</b>
4.	<b>Dirk Schlegelmilch</b>
5.	Hellfried Kujus
6.	Frank John
7.	<b>Elke Bechstedt</b>
8.	Petra Hesse
9.	Steffen Peter

**2.2** Der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung ist neben dem Oberbürgermeister mit

den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

**2.2** In den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

Name	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Denny Möller	Beate Weiser	<b>Wolfgang Metz</b>	Ingo Trenkmann	Dr. Wolfgang Beese
2.	Dr. Cornelia Klisch	Friedhelm Krull	<b>Uwe Oehler</b>	Beate Weiser	Frank Warnecke
3.	Klaus-Michael Wiegand	Frank Warnecke	Friedhelm Krull	Birgit Pelke	Dr. Holger Poppenhäger
4.	Marion Walsmann	<b>Thomas Pfistner</b>	<b>Jörg Kallenbach</b>	<b>Manfred Wohlgefahrt</b>	Jörg Schwäblein
5.	Margarete Hentsch	<b>Michael Panse</b>	<b>Thomas Hutt</b>	Rowald Staufenbiel	<b>Manfred Wohlgefahrt</b>
6.	Karola Stange	Katrin Körber	Matthias Plhak		
7.	Susanne Hennig	Karin Landherr	Benno Lemke		
8.	Prof. Dr. Ingeborg Aßmann	Helmut Besser	Gisela Bongardt	<b>Peter Stampf</b>	
9.	Martina Fetting	Kathrin Hoyer	Dr. Alexander Thumfart	Dirk Adams	
10.	Birgit Schuster	Herbert Rudovsky	Thomas Kemmerich		

	Name
1.	Frank Schönemann
2.	Hans Weiser
3.	<b>Kristina Scherer</b>
4.	<b>Winfried Funk</b>
5.	Dorothea Reuß
6.	Conny Maaß
7.	<b>Edith Claußen</b>
8.	Thomas Engemann
9.	Mendy Simon

**2.3** Der Ausschuss für Bildung und Sport ist neben dem Oberbürgermeister mit den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

**2.3** In den Ausschuss für Bildung und Sport werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

Name	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Uwe Oehler	Friedhelm Krull	<b>Frank Warnecke</b>	Denny Möller	Klaus-Michael Wiegand
2.	Beate Weiser	Torsten Frenzel	<b>Dr. Holger Poppenhäger</b>	Dr. Cornelia Klisch	Carsten Gloria
3.	Birgit Pelke	Dr. Wolfgang Beese	Klaus-Michael Wiegand	Prof. Dr. Klaus Merforth	Torsten Frenzel
4.	Michael Panse	<b>Margarete Hentsch</b>	<b>Jörg Kallenbach</b>	<b>Thomas Pfistner</b>	<b>Andreas Huck</b>
5.	Manfred Wohlgefahrt	<b>Heiko Vothknecht</b>	<b>Rowald Staufenbiel</b>	Jörg Schwäblein	<b>Andreas Huck</b>
6.	Cornelia Nitzpon	Susanne Hennig	Karin Landherr		
7.	Benno Lemke	Matthias Plhak	Katrin Körber		
8.	Prof. Dr. Ingeborg Aßmann	Gisela Bongardt	Helmut Besser	<b>Peter Stampf</b>	
9.	Kathrin Hoyer	Dirk Adams	Martina Fetting	Dr. Alexander Thumfart	
10.	Birgit Schuster	Herbert Rudovsky	Thomas Kemmerich		

	Name
1.	Dr. Bernd Wilhelm
2.	Dr. Verona Faber-Steinfeld
3.	<b>Jochen Siebenmark</b>
4.	<b>Jürgen Kornmann</b>
5.	Eberhard Redlich
6.	Markus Trostorff
7.	<b>Heidrun Höpfner</b>
8.	Victor Liebrez
9.	Peggy Katzer

(Fortsetzung von Seite 9)

2.4 Der Ausschuss für Bau und Verkehr ist neben dem Oberbürgermeister mit den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

Name	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Wolfgang Metz	Dr. Urs Warweg	Gerhard Schilder	Uwe Oehler	Prof. Dr. Klaus Merforth
2.	Frank Warnecke	Beate Weiser	Dr. Holger Poppenhäger	Torsten Frenzel	Carsten Gloria
3.	Ingo Trenkmann	Carsten Gloria	Beate Weiser	Birgit Pelke	Dr. Urs Warweg
4.	Andreas Huck	Margarete Hentsch	Heiko Vothknecht	Thomas Pfistner	Marion Walsmann
5.	Jörg Kallenbach	Rowald Staufenbiel	Thomas Hutt	Manfred Wohlgefahr	Jörg Schwäblein
6.	Matthias Plhak	Dr. Reinhard Duddek	André Blechschmidt		
7.	Benno Lemke	Susanne Hennig	Karin Landherr		
8.	Peter Stampf	Gisela Bongardt	Prof. Dr. Ingeborg Aßmann	Helmut Besser	
9.	Dr. Alexander Thumfart	Martina Fetting	Dirk Adams	Kathrin Hoyer	
10.	Herbert Rudovsky	Thomas Kemmerich	Birgit Schuster		

2.5 Der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortschaften ist neben dem Oberbürgermeister mit den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

Name	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Klaus-Michael Wiegand	Carsten Gloria	Uwe Oehler	Dr. Cornelia Klisch	Dr. Holger Poppenhäger
2.	Torsten Frenzel	Gerhard Schilder	Beate Weiser	Prof. Dr. Klaus Merforth	Ingo Trenkmann
3.	Wolfgang Metz	Ingo Trenkmann	Dr. Wolfgang Beese	Friedhelm Krull	Beate Weiser
4.	Thomas Hutt	Michael Panse	Heiko Vothknecht	Jörg Schwäblein	Andreas Huck
5.	Margarete Hentsch	Jörg Kallenbach	Thomas Pfistner	Manfred Wohlgefahr	Andreas Huck
6.	Karin Landherr	Benno Lemke	André Blechschmidt		
7.	Cornelia Nitzpon	Karola Stange	Matthias Plhak		
8.	Gisela Bongardt	Helmut Besser	Prof. Dr. Ingeborg Aßmann	Peter Stampf	
9.	Dirk Adams	Martina Fetting	Kathrin Hoyer	Dr. Alexander Thumfart	
10.	Herbert Rudovsky	Thomas Kemmerich	Birgit Schuster		

2.6 Der Kulturausschuss ist neben dem Oberbürgermeister mit den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

Name	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Dr. Wolfgang Beese	Wolfgang Metz	Gerhard Schilder	Prof. Dr. Klaus Merforth	Beate Weiser
2.	Dr. Cornelia Klisch	Friedhelm Krull	Klaus-Michael Wiegand	Wolfgang Metz	Ingo Trenkmann
3.	Dr. Holger Poppenhäger	Prof. Dr. Klaus Merforth	Frank Warnecke	Friedhelm Krull	Birgit Pelke
4.	Thomas Hutt	Jörg Kallenbach	Thomas Pfistner	Rowald Staufenbiel	Andreas Huck
5.	Manfred Wohlgefahr	Margarete Hentsch	Michael Panse	Marion Walsmann	Andreas Huck
6.	André Blechschmidt	Cornelia Nitzpon	Dr. Reinhard Duddek		
7.	Katrin Körber	Karin Landherr	Karola Stange		
8.	Helmut Besser	Prof. Dr. Ingeborg Aßmann	Gisela Bongardt	Peter Stampf	
9.	Dr. Alexander Thumfart	Martina Fetting	Kathrin Hoyer	Dirk Adams	
10.	Herbert Rudovsky	Thomas Kemmerich	Birgit Schuster		

2.7 Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt ist neben dem Oberbürgermeister mit den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

Name	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Dr. Urs Warweg	Frank Warnecke	Klaus-Michael Wiegand	Dr. Cornelia Klisch	Birgit Pelke
2.	Carsten Gloria	Gerhard Schilder	Friedhelm Krull	Dr. Wolfgang Beese	Wolfgang Metz
3.	Ingo Trenkmann	Wolfgang Metz	Birgit Pelke	Gerhard Schilder	Frank Warnecke
4.	Jörg Kallenbach	Heiko Vothknecht	Michael Panse	Thomas Hutt	Andreas Huck
5.	Rowald Staufenbiel	Manfred Wohlgefahr	Michael Panse	Jörg Schwäblein	Andreas Huck
6.	Matthias Plhak	Benno Lemke	Susanne Hennig		

2.4 In den Ausschuss für Bau und Verkehr werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

	Name
1.	Daniel Keller
2.	Uta Fischer
3.	Hans-Georg Herb
4.	Jens Eberhardt
5.	Andreas Schuster
6.	Bodo Remus
7.	Thomas Niehoff
8.	Tanja Ernst
9.	Andrea Budszuhn

2.5 In den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortschaften werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

	Name
1.	Lutz Lange
2.	Axel Hoppe
3.	Jens Steinecke
4.	Andreas Horn
5.	Rolf Rebhan
6.	Ruth Vogt
7.	Thomas John
8.	Dieter Lauinger
9.	Marcel Günther

2.6 In den Kulturausschuss werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

	Name
1.	Karin Dietrich
2.	Margot Friedrich
3.	Barbara Eger
4.	Dr. Jürg Kasper
5.	Ute Unger
6.	Helena Novoselov
7.	Dr. Sigrid Dusek
8.	Monique Förster
9.	Prof. Dr. Wilhelm Schellenberg

2.7 In den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

	Name
1.	Burkhard List
2.	René Lindenberg
3.	Ricardo Münchgesang
4.	Uwe Richter
5.	Jürgen Zerull
6.	Werner Hempel

(Fortsetzung auf Seite 11)



(Fortsetzung von Seite 10)

Name	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
7.	Dr. Reinhard Duddek	Karola Stange	Cornelia Nitzpon		
8.	<b>Peter Stampf</b>	<b>Gisela Bongardt</b>	<b>Prof. Dr. Ingeborg Aßmann</b>	<b>Helmut Besser</b>	
9.	Martina Fetting	Dr. Alexander Thumfart	Dirk Adams	Kathrin Hoyer	
10.	Birgit Schuster	Herbert Rudovsky	Thomas Kemmerich		

2.8 Der Ausschuss Wirtschaftsförderung und Beteiligungen ist neben dem Oberbürgermeister mit

den nachfolgend aufgeführten Stadtratsmitgliedern zu besetzen:

Name	Mitglied	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
1.	Carsten Gloria	Torsten Frenzel	<b>Gerhard Schilder</b>	<b>Wolfgang Metz</b>	<b>Dr. Urs Warweg</b>
2.	Uwe Oehler	Birgit Pelke	<b>Beate Weiser</b>	<b>Ingo Trenkmann</b>	<b>Denny Möller</b>
3.	Prof. Dr. Klaus Merforth	Ingo Trenkmann	Denny Möller	Friedhelm Krull,	Gerhard Schilder
4.	Jörg Schwäblein	<b>Jörg Kallenbach</b>	<b>Thomas Pfistner</b>	<b>Rowald Staufenberg</b>	<b>Andreas Huck</b>
5.	Heiko Vothknecht	<b>Margarete Hentsch</b>	<b>Michael Panse</b>	<b>Thomas Hutt</b>	<b>Andreas Huck</b>
6.	Dr. Reinhard Duddek	Karin Landherr	Susanne Hennig		
7.	Karola Stange	Matthias Plhak	Benno Lemke		
8.	<b>Peter Stampf</b>	<b>Gisela Bongardt</b>	<b>Prof. Dr. Ingeborg Aßmann</b>	<b>Helmut Besser</b>	
9.	Dirk Adams	Kathrin Hoyer	Martina Fetting	Dr. Alexander Thumfart	
10.	Thomas Kemmerich	Birgit Schuster	Herbert Rudovsky		

Name
7.
8. <b>Rainer Mester</b>
9. Heiko Sparmberg

2.8 In den Ausschuss Wirtschaftsförderung und Beteiligungen werden folgende sachkundige Bürger entsandt:

Name
1. Arnold Albrecht
2. Jens Mewes
3. Erhard Henkel
4. <b>Sandra Tyroller</b>
5. Elke Oberleiter
6.
7. <b>Michael Frahm</b>
8. Sebastian Hilgenfeld
9. Jürgen Lange

**BEKANNTMACHUNG**

**über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Az. N0080/2009-3112-02, N0081/2009-3112-02, N0082/2009-3112-02, N0108/2009-3112-02**

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen - das Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sondershausen - gibt bekannt, dass die **Stadtwerke Erfurt Energie GmbH, Magdeburger Allee 34 in 99086 Erfurt**, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die bestehenden

- Heißwassertransportleitungen mit Zubehör im Wohngebiet Johannesplatz in der Gemarkung Erfurt-Nord**
- Heißwassertransportleitungen mit Zubehör im Wohngebiet Johannesplatz in der Gemarkung Ilversgehofen**
- Heißwassertransportleitungen mit Zubehör im Wohngebiet Drosselberg in der Gemarkung Melchendorf**
- Heißwassertransportleitungen mit Zubehör im Wohngebiet Kleiner Herrenberg in der Gemarkung Melchendorf**

mit einer Schutzstreifenbreite von 0,50 m ab Außenkanal bzw. Bauwerk und 0,50 m bei kellerverlegter Leitung gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt hat.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Gemarkungen

**Erfurt-Nord, Flur 54**, Flurstücke 2/32, 2/36, 2/37, 2/38, 2/39;

**Ilversgehofen, Flur 6**, Flurstücke 46/3, 86/6, 86/9, 86/10, 86/12, 91/3, 91/4, **Flur 7**, Flurstücke 6/2, 44/54, 60, 62, 63, 69, 70, 75, 76, 77, 78, 79, 81/5, 82/1, 82/2, 82/5, 83/1, 83/2,

83/3, 84/3, 84/4, 84/5, 84/6, 85/1, 85/4, 86/9, 87/1, 87/3, 88/1, 88/2, 90/1, 90/2, 91, 93/1, 94, 95, 96, 97, **Melchendorf, Flur 1**, Flurstücke 312, 313, 319/1, 319/4, 319/5, 319/6, 319/9, 320/1, 320/2, 320/3, 321/4, 322/4, 324/11, 324/12, 324/14, 333/1, 333/2, 333/3, 333/4, 337, 339/5, 339/6, 339/8, 346/1, 353/8; **Flur 3**, Flurstücke 400, 406/23, 415, 416/1, 416/2, 416/3, 417/1, 417/4, 419/1, 419/2, 421/1, 421/3, 421/5, 421/6, 421/7, 421/8, 421/9, 421/10, 421/11, 421/12, 421/13, 421/14, 422/1, 422/2, 422/5, 422/6, 422/8, 426/2, 426/4, 426/5, 427/3, 428, 438/6, 440/1, 440/2, 440/3, 440/4, 440/5, 440/6, 440/7, 440/8, 441/3, 442/1, 442/2, 442/4, 442/5, 442/6, 442/7, 446/1, 446/3, 446/5, 449/9, 450/8, 451/8, 461/1, 465/1, 465/2, 465/3, 467/1, 467/2, 467/3, 467/4, 467/5, 467/6, 467/9, 467/10, 469/1, 469/5, 470/5, 470/6, 475/8, 478/9, 479/1, 479/3, 488/1, 488/2, 488/3, 488/4, 488/5 ; **Flur 8**, Flurstücke 112/2, 114, 188, 354/6, 359/12, 400, 509/1, 509/2, 510/1, 510/2,

können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen **innerhalb von 4 Wochen** vom Tag dieser Bekanntmachung an beim Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, 99706 Sondershausen, Am Petersenschacht 3, Telefon 03632 654-311, dienstags zwischen 08:30 Uhr und 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr und 16:30 Uhr, donnerstags und freitags zwischen 08:30 Uhr und 12:00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung einsehen. Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

**Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:**

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am

3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, Am Petersenschacht 3 in 99706 Sondershausen schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sondershausen, den 06.10.2009

Freistaat Thüringen  
Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen  
Außenstelle Sondershausen

i. A. gez. Lampe  
Außenstellenleiterin

**BEKANNTMACHUNG****über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung  
Az. N0097/2009-1121-09**

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen - das Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sondershausen - gibt bekannt, dass die **E.ON Thüringer Energie AG, Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt** einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die bestehende

**Mittelspannungsleitung (Freileitung und Kabel) Transformatorstation Niederrimmern Trockenwerk – Transformatorstation Großmölsen Mühle mit Abzweig Transformatorstation Ollendorfer Straße**

mit einer Schutzstreifenbreite von 15,00 m bis 24,00 m für die Freileitung und 1,00 m für die Kabelleitung gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt hat.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Gemarkung **Wallichen, Flur 3**, Flurstück 147, 148, 154, 162, 172, 173, 174; **Flur 4**, Flurstück 208, können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen **innerhalb von 4 Wochen** vom Tag dieser Bekanntmachung an beim Landesamt für Bau und Verkehr,

Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, 99706 Sondershausen, Am Petersenschacht 3, Telefon 03632 654-311, dienstags zwischen 08:30 Uhr und 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr und 16:30 Uhr, donnerstags und freitags zwischen 08:30 Uhr und 12:00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung einsehen. Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

**Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:**

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, Am Petersenschacht 3 in 99706 Sondershausen schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sondershausen, den 06.10.2009

Freistaat Thüringen  
Landesamt für Bau und Verkehr,  
Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen  
Außenstelle Sondershausen

*i. A. gez. Lampe*  
*Außenstellenleiterin*

**BEKANNTMACHUNG****der Jagdgenossenschaft Marbach**

In der am 09.10.2009 durchgeführten Jahreshauptversammlung wurde folgender Beschluss gefasst: Der Reinertrag wird auf Antrag ausgezahlt. Nicht beantragte Beträge bleiben im Kassenbestand.

Marbach, den 12.10.2009  
*Der Jagdvorstand*

**BEKANNTMACHUNG****der Jagdgenossenschaft Salomonsborn**

In der am 02.10.2009 durchgeführten Jahreshauptversammlung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Reinertrag wird auf Antrag ausgezahlt. Nicht beantragte Beträge bleiben im Kassenbestand.
2. Der Vorstand wird beauftragt, den bestehenden Pachtvertrag mit einer Laufzeit von 15 Jahren zu verlängern.

Salomonsborn, den 12.10.2009  
*Der Jagdvorstand*

**Ungültig**

Auf Grund eines Verlustes wird nachfolgend aufgeführter Dienstaussweis mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt: DA-Nr. 2394.

Der Kleine Waffenschein, Nr. 0099/KWS/04, ausgestellt am 15.04.2004 durch das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Erfurt, wird für ungültig erklärt.

**BEKANNTMACHUNG****Fundverzeichnis vom 1. bis 31. August 2009**

Funddatum	Fundnr.	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis	Funddatum	Fundnr.	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis
27.11.2008	1575/09	Mountainbike	Gehweg Kaufhaus Anger 1	16.02.2010	01.07.2009	1516/09	Sonnenbrille	Uni-Bibo Erfurt	11.02.2010
02.06.2009	1663/09	Kosmetiktasche	Breuninger	18.02.2010	01.07.2009	1513/09	Sonnenbrille	Uni-Bibo Erfurt	11.02.2010
03.06.2009	1666/09	Brille	Breuninger	18.02.2010	01.07.2009	1671/09	Stockschirm	Breuninger	18.02.2010
08.06.2009	1447/09	Strickjacke	real, Gothaer Straße	02.02.2010	01.07.2009	1517/09	Buch	Uni-Bibo Erfurt	11.02.2010
08.06.2009	1667/09	Damenstrickjacke	Breuninger	18.02.2010	01.07.2009	1469/09	Beutel, Top	ANGER 1	04.02.2010
10.06.2009	1668/09	Damenstrickjacke	Breuninger	18.02.2010	02.07.2009	1514/09	Sonnenbrille	Uni-Bibo Erfurt	11.02.2010
13.06.2009	1669/09	Lesebrille, schwarzes Band	Breuninger	18.02.2010	03.07.2009	1520/09	T-Shirt	Uni-Bibo Erfurt	11.02.2010
20.06.2009	1670/09	Damenbluse	Breuninger	18.02.2010	03.07.2009	1506/09	USB-Stick	Uni-Bibo Erfurt	11.02.2010
24.06.2009	1463/09	Hut	ANGER 1	03.02.2010	03.07.2009	1510/09	USB-Stick	Uni-Bibo Erfurt	11.02.2010
25.06.2009	1445/09	Kinderjacke	real, Gothaer Straße	02.02.2010	04.07.2009	1468/09	Stockschirm	ANGER 1	04.02.2010
25.06.2009	1446/09	Sweatjacke	real, Gothaer Straße	03.02.2010	04.07.2009	1448/09	4 Schlüsseln	real, Gothaer Straße	03.02.2010
29.06.2009	1656/09	13 Schlüsseln	unbekannt	26.02.2010	05.07.2009	1512/09	Sonnenbrille	Uni-Bibo Erfurt	11.02.2010
					06.07.2009	1507/09	USB-Stick	Uni-Bibo Erfurt	12.02.2010

(Fortsetzung auf Seite 13)



(Fortsetzung von Seite 12)

Funddatum	Fundnr.	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis	Funddatum	Fundnr.	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis
10.07.2009	1465/09	Börse mit Geld	ANGER 1	03.02.2010	02.08.2009	1456/09	6 Schlüssel, Band	EVAG	02.02.2010
10.07.2009	1505/09	USB-Stick, blaues Band	Uni-Bibo Erfurt	11.02.2010	03.08.2009	1476/09	5 Schlüssel	Stadtbahn 6	05.02.2010
11.07.2009	1519/09	Pullover	Uni-Bibo Erfurt	11.02.2010	03.08.2009	1457/09	3 Schlüssel, Band	Eislebener Straße, Parkplatz	02.02.2010
11.07.2009	1508/09	USB-Stick	Uni-Bibo Erfurt	11.02.2010	04.08.2009	1483/09	Poloshirt	Stadtbahn 6	06.02.2010
12.07.2009	1504/09	USB-Stick	Uni-Bibo Erfurt	11.02.2010	04.08.2009	1482/09	Rucksack, Decke	Stadtbahn 6	05.02.2010
12.07.2009	1511/09	Füller	Uni-Bibo Erfurt	12.02.2010	04.08.2009	1462/09	5 Schlüssel	Steinplatz, Haltestelle	03.02.2010
13.07.2009	1518/09	Kapuzenjacke	Uni-Bibo Erfurt	11.02.2010	04.08.2009	1474/09	Teddy, Anhänger	Stadtbahn 1	06.02.2010
13.07.2009	1672/09	Knirps	Breuninger	18.02.2010	05.08.2009	1484/09	Sonnenbrille	Stadtbahn 6	05.02.2010
14.07.2009	1673/09	T-Shirt	Breuninger	18.02.2010	05.08.2009	1491/09	Handy	Stadtbahn 3	09.02.2010
15.07.2009	1459/09	Beutel mit Geld	Kundenberatungscenter AOK PLUS	03.02.2010	06.08.2009	1488/09	Sonnenbrille	Bus 60	09.02.2010
15.07.2009	1503/09	Federmappe	Uni-Bibo Erfurt	11.02.2010	06.08.2009	1521/09	Handy im Notebook Design	Stadtbahn 3	12.02.2010
18.07.2009	1464/09	Strickjacke	ANGER 1	03.02.2010	06.08.2009	1571/09	Handy	Schapirostrasse 2	17.02.2010
20.07.2009	1515/09	Taschenrechner	Uni-Bibo Erfurt	11.02.2010	06.08.2009	1486/09	Autoschlüssel, 1 Schlüssel	Hasenwende	06.02.2010
21.07.2009	1677/09	Damenkleid	New Yorker	11.02.2010	06.08.2009	1485/09	4 Schlüssel, Karabinerhaken, Öffner	Mittelhäuser Straße	06.02.2010
21.07.2009	1676/09	Tuch	New Yorker	11.02.2010	06.08.2009	1527/09	Plüschteddy	Stadtbahn 3	12.02.2010
22.07.2009	1444/09	Jacke	real, Gothaer Straße	02.02.2010	06.08.2009	1489/09	Beutel	Stadtbahn 5	09.02.2010
22.07.2009	1684/09	Cordjacke	New Yorker	11.02.2010	07.08.2009	1660/09	Rennrad	Berliner Platz	18.02.2010
22.07.2009	1678/09	Kinderpullover	Kinderpullover	11.02.2010	07.08.2009	1681/09	Gürtel	New Yorker	11.02.2010
22.07.2009	1683/09	Sweatjacke, Kapuze	New Yorker	18.02.2010	07.08.2009	1528/09	Basecap	Stadtbahn 5	12.02.2010
22.07.2009	1509/09	USB-Stick	Uni-Bibo Erfurt	11.02.2010	07.08.2009	1537/09	Sweatjacke , Kapuze	Stadtbahn 5	12.02.2010
23.07.2009	1466/09	Börse mit Geld, Chip	ANGER 1	03.02.2010	07.08.2009	1558/09	Beutel mit Textilien	Stadtbahn 2	12.02.2010
24.07.2009	1443/09	Herrenjacke	real, Gothaer Straße	02.02.2010	07.08.2009	1556/09	Damenuhr	Stadtbahn 2	12.02.2010
25.07.2009	1674/09	Beutel, Strickjacke	Breuninger	19.02.2010	08.08.2009	1524/09	Handy	Stadtbahn 6	12.02.2010
26.07.2009	1472/09	2 Schlüssel	Holbeinstraße	04.02.2010	08.08.2009	1540/09	Handy	Stadtbahn N 4	12.02.2010
27.07.2009	1470/09	Beutel, Satelitten-receiver	ANGER 1	04.02.2010	08.08.2009	1539/09	Handy	Stadtbahn 1	12.02.2010
28.07.2009	1625/09	Handy	Cinestar-Kino	24.02.2010	08.08.2009	1576/09	BMX	Arnstädter Straße 37	16.02.2010
28.07.2009	1499/09	1 Schlüssel mit Ring	Bei der Flutrinne 19	10.02.2010	08.08.2009	1659/09	Mountainbike	Schlösserstraße 22	18.02.2010
28.07.2009	1497/09	2 Schlüssel, Band	Ecke Alfred-Hess Straße	10.02.2010	08.08.2009	1525/09	Knirps	EVAG-Sonderfahrt	12.02.2010
29.07.2009	1473/09	Herrenrad	Stotternheimer Straße	04.02.2010	09.08.2009	1541/09	Sonnenbrille	Stadtbahn N3	12.02.2010
30.07.2009	1574/09	3 Schlüssel, Ring	Bahnhof	16.02.2010	09.08.2009	1586/09	Handy	Spittelgartenstraße-Gehweg	17.02.2010
30.07.2009	1573/09	Gitarre	Bahnhof	16.02.2010	09.08.2009	1544/09	Börse mit Geld	Stadtbahn 3	12.02.2010
31.07.2009	1679/09	Sonnenbrille	New Yorker	11.02.2010	09.08.2009	1501/09	Pullover	Juri-Gagarin-Ring	10.02.2010
31.07.2009	1657/09	Mountainbike	Auenstraße 45	18.02.2010	09.08.2009	1559/09	Stockschirm	Stadtbahn 4	12.02.2010
31.07.2009	1479/09	Sweatjacke	Stadtbahn 6	06.02.2010	10.08.2009	1546/09	Handy	Bus 58	12.02.2010
31.07.2009	1490/09	T-Shirt	Stadtbahn 2	09.02.2010	10.08.2009	1498/09	Handy	Ulan-Bator-Straße/ Deminer Straße	10.02.2010
31.07.2009	1477/09	Stockschirm	Stadtbahn 6	06.02.2010	10.08.2009	1662/09	Klappfahrrad	Meißener Weg	18.02.2010
31.07.2009	1460/09	Autoschlüssel	Tschaikowskistraße	03.02.2010	10.08.2009	1500/09	Börse ohne Geld	Berliner Platz	10.02.2010
31.07.2009	1680/09	Beutel, Strickjacke	New Yorker	11.02.2010	10.08.2009	1548/09	Fleecejacke	Bus 170	12.02.2010
31.07.2009	1478/09	Beutel, T-Shirt, Knirps	Stadtbahn 3	05.02.2010	10.08.2009	1547/09	Sweatjacke , Kapuze	Bus 170	12.02.2010
01.08.2009	1454/09	Brille	Stadtbahn 5	02.02.2010	10.08.2009	1551/09	Basecap	Bus 90	12.02.2010
01.08.2009	1481/09	Basecap	EVAG	06.02.2010	10.08.2009	1552/09	Kinderfleecejacke	Bus 20	12.02.2010
01.08.2009	1682/09	Beutel, Socken	New Yorker	18.02.2010	10.08.2009	1553/09	Fleecejacke	Bus 20	12.02.2010
01.08.2009	1455/09	Tasche	Stadtbahn 3	03.02.2010	10.08.2009	1554/09	Damenstola	Stadtbahn 1	12.02.2010
02.08.2009	1461/09	Klappfahrrad	Schillerstraße	03.02.2010	10.08.2009	1526/09	Kinderstrickjacke	Stadtbahn 1	12.02.2010
02.08.2009	1675/09	Stola	New Yorker	11.02.2010					

(Fortsetzung auf Seite 14)

(Fortsetzung von Seite 13)

Funddatum	Fundnr.	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis	Funddatum	Fundnr.	Bezeichnung	Fundort	Aufbewahrung bis
10.08.2009	1496/09	1 Schlüssel	Adalbertstraße/ Kinderspielplatz	10.02.2010	20.08.2009	1629/09	Handy	Bus 20	23.02.2010
10.08.2009	1536/09	6 Schlüssel, Schild	Stadtbahn 3	12.02.2010	20.08.2009	1628/09	Handy	Bus 80	23.02.2010
10.08.2009	1550/09	Beutel, Holzspielzeug	Bus 142	13.02.2010	20.08.2009	1630/09	Jacke	Bus 92	23.02.2010
11.08.2009	1545/09	Sonnenbrille	Stadtbahn 2	12.02.2010	20.08.2009	1651/09	Damenbluse	Stadtbahn 2	23.02.2010
11.08.2009	1535/09	Börse mit Geld	Stadtbahn 4	12.02.2010	20.08.2009	1627/09	Basecap	Stadtbahn 3	23.02.2010
11.08.2009	1529/09	Windjacke mit Kapuze	Bus 111	12.02.2010	20.08.2009	1611/09	Schlüsseltasche, 4 Schlüssel	Bus 159	19.02.2010
11.08.2009	1561/09	Knirps, Lederhülle	Stadtbahn 2	16.02.2010	20.08.2009	1661/09	6 Schlüssel, kurzes Band	Eingang Stadion	26.02.2010
11.08.2009	1533/09	Beutel mit Karte u. Creme	Stadtbahn 5	12.02.2010	20.08.2009	1689/09	Beutel, Sportsachen	Stadtbahn 6	02.03.2010
11.08.2009	1532/09	Beutel mit Textilien	Stadtbahn 3	12.02.2010	21.08.2009	1633/09	Mountainbike	Feldstraße 7	25.02.2010
11.08.2009	1531/09	Sporttasche	Bus 90	12.02.2010	21.08.2009	1698/09	Herrenjacke	Stadtbahn 3	02.03.2010
12.08.2009	1580/09	Mountainbike	Richard-Breslau- Straße Erfurt	16.02.2010	21.08.2009	1622/09	Rucksackbeutel	Haltestellenbereich- Stadtbahn 4	23.02.2010
13.08.2009	1568/09	Sweatjacke mit Kapuze	Stadtbahn 2	16.02.2010	21.08.2009	1690/09	Schirm	Stadtbahn 3	28.02.2010
13.08.2009	1569/09	Basecap	Stadtbahn 5	16.02.2010	21.08.2009	1645/09	Knirps	Stadtbahn 2	24.02.2010
13.08.2009	1567/09	Sporttasche	Stadtbahn 5	16.02.2010	21.08.2009	1646/09	Stockschirm	Stadtbahn 2	23.02.2010
13.08.2009	1566/09	Sportbeutel	Bus 9	16.02.2010	21.08.2009	1647/09	Knirps	Stadtbahn 2	23.02.2010
14.08.2009	1595/09	1Jacke, 1Strickjacke	Stadtbahn 4S	19.02.2010	21.08.2009	1648/09	Knirps	Stadtbahn 2	23.02.2010
14.08.2009	1599/09	Damenpullover	Stadtbahn 4	19.02.2010	21.08.2009	1641/09	Beutel, Textilien	Stadtbahn 4	23.02.2010
14.08.2009	1603/09	Rucksack, Inhalt	Stadtbahn 6	19.02.2010	22.08.2009	1692/09	Handy	Stadtbahn 6	02.03.2010
14.08.2009	1602/09	Beutel, Sportsachen	Stadtbahn 4	19.02.2010	22.08.2009	1649/09	3 Schlüssel	Stadtbahn 2	23.02.2010
15.08.2009	1600/09	Strickjacke	EVAG	19.02.2010	22.08.2009	1693/09	Beutel, Beauty-Set	Stadtbahn 1	28.02.2010
15.08.2009	1601/09	Plüschhase	Stadtbahn 2	20.02.2010	22.08.2009	1642/09	Waschtasche	Bushaltestelle 50	23.02.2010
16.08.2009	1604/09	Beutel, Textilien	Stadtbahn 4	20.02.2010	23.08.2009	1596/09	Schlüsseltasche, 4 Schlüssel	Friedrich-Engels-Str. /EDEKA	23.02.2010
17.08.2009	1608/09	Börse mit Geld	Stadtbahn 4	19.02.2010	24.08.2009	1701/09	Sweatjacke	Stadtbahn 2	02.03.2010
17.08.2009	1639/09	Sweatjacke, Kapuze	Bushaltestelle 50	23.02.2010	24.08.2009	1702/09	Rucksack, Sportsachen, Strickjacke	Stadtbahn 1	02.03.2010
17.08.2009	1564/09	Sweatjacke mit Kapuze	Bus 30	16.02.2010	24.08.2009	1694/09	5 Schlüssel	Stadtbahn 6	02.03.2010
17.08.2009	1565/09	Windjacke	Stadtbahn 3	16.02.2010	25.08.2009	1654/09	3 Schlüssel, Anhänger	Holbeistraße 12	26.02.2010
17.08.2009	1607/09	Sweatpullover	EVAG	19.02.2010	25.08.2009	1696/09	Beutel, Bild	Stadtbahn 6	28.02.2010
17.08.2009	1610/09	Sweatjacke, Kapuze	Stadtbahn 2	23.02.2010	26.08.2009	1700/09	Handy	Stadtbahn 1	02.03.2010
17.08.2009	1606/09	Strickjacke	Bus 170	19.02.2010	26.08.2009	1652/09	2 Schlüssel	Eislebener Str. 22	25.02.2010
17.08.2009	1605/09	1 Schlüssel, oranges Band, Namensplakette	Stadtbahn 4	19.02.2010	26.08.2009	1704/09	Sporttasche	EVAG	02.03.2010
17.08.2009	1638/09	Sportbeutel, Turnschu- he, Sportsachen	Bushaltestelle 50	23.02.2010	27.08.2009	1706/09	Börse mit Geld	Stadtbahn 4	28.02.2010
18.08.2009	1593/09	Handy	Bus 112	19.02.2010	27.08.2009	1705/09	Strickjacke	Stadtbahn 5	02.03.2010
18.08.2009	1590/09	Sweatjacke, Basecap	Stadtbahn 3	19.02.2010	27.08.2009	1685/09	Schlüsseltasche, 4 Schlüssel	Fischmarkt, Rathausgasse	02.03.2010
18.08.2009	1609/09	Sweatjacke, Kapuze	Stadtbahn 2	19.02.2010	27.08.2009	1710/09	Sportbeutel	EVAG	02.03.2010
18.08.2009	1594/09	Sweatshirt	Stadtbahn 6	19.02.2010	28.08.2009	1686/09	Damenuhr	Nonnenrain, Windthorststraße	02.03.2010
18.08.2009	1634/09	Sweatjacke, Kapuze	Bus 51	23.02.2010	31.08.2009	1711/09	Kinderjacke	Friedrich-Engels- Straße, Bürgeramt Warteraum	28.02.2010
18.08.2009	1612/09	Kinderjacke, Kapuze	Stadtbahn 2	19.02.2010	Das Fundbüro  <b>Tel. 0361 655-4518</b> befindet sich im Bürgeramt in der Friedrich-Engels-Str. 27 a, zu erreichen mit dem Bus 9, Haltestelle Eislebener Straße.				
18.08.2009	1591/09	Ledertasche, 3 Bücher	Stadtbahn 5	19.02.2010					
18.08.2009	1631/09	Beutel, Shorts, Turn- schuhe	Stadtbahn 3	23.02.2010	Öffnungszeiten:				
19.08.2009	1640/09	Unterwasserfotoapparat	Stadtbahn 3	23.02.2010	Mo, Mi, Fr	09:00 – 12:00 Uhr			
19.08.2009	1636/09	Sweatshirt, Kapuze	Bus 90	23.02.2010	Di	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr			
19.08.2009	1637/09	Sweatjacke, Kapuze	Stadtbahn 5	23.02.2010	Do	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr			
19.08.2009	1653/09	2 Schlüssel, Anhänger	Magdeburger Allee	25.02.2010					
19.08.2009	1635/09	Beutel, Medikamente, Sonnenbrille	Stadtbahn 4	25.02.2010					



# Nichtamtlicher Teil

## ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Das **Amt für Bildung** sucht zum nächstmöglichen Termin befristet, nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz, für die Laufzeit des Erprobungsmodells „Weiterentwicklung der Thüringer Ganztagschule“ jedoch längstens bis zum 31.07.2012:

## Erzieher/innen mit 26 Wochenstunden

### Anforderungsprofil:

- Eine abgeschlossene Fachschulausbildung als Staatlich Anerkannte/r Erzieher/in oder ein artverwandter Abschluss mit pädagogischer Ausrichtung
- Eine positive Grundeinstellung zum Schulkind
- Teamfähigkeit
- Fachkompetenz und Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit den Eltern
- Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsangeboten
- Unterstützung bei der Präsentation der Einrichtung in der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und in der Öffentlichkeit

### Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung einer Schülergruppe im Gruppenverband oder in der hortoffenen Arbeit in Erfüllung des Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsauftrages der Schule während der ganztägigen Betreuung in Grundschulen
- Verantwortung für das Wohl des Schülers und der Schülergruppe in allen Situationen des Tagesablaufs unter Berücksichtigung der Aufsichtspflicht
- Familienergänzende Erziehung und Begleitung der Schüler in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten
- Umsetzung und Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Konzeption zur Ganztagschule
- Regelmäßige Beobachtung und Dokumentation der individuellen Entwicklung sowie der Interessen und Fähigkeiten jedes Schulkindes im Zuständigkeitsbereich
- Vernetzung des Hortalltags mit den Angeboten der Kommune, Freier Träger oder Drittanbieter
- Gestaltung der Elternarbeit als vertrauensvolle, von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägte, Zusammenarbeit unter Beachtung der jeweiligen Konzeption der Schule

### Bewertung: E 5 bzw. E 6 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA)

### Bewerbungsfrist: 31.10.2009

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 2.**

Um eine zügige Bearbeitung Ihrer Unterlagen gewährleisten zu können bitten wir Sie, einen Ihrer Bewerbung entsprechenden frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

## INTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

(MIT ZULASSUNG EXTERNER BEWERBER/INNEN)

Im **Amt für Bildung, Abteilung Volkshochschule** ist befristet nach § 14 (2)TzBfG vorerst bis zum 31.08.2010 mit der Option der möglichen Verlängerung für das Projekt „Lernen vor Ort“ folgende Stelle zu besetzen:

## 1 Bereichsleiter/in Fachbereich Politik und Gesellschaft mit 20 Wochenstunden

geplanter Förderzeitraum: bis 31.08.2012  
gefördert vom Bund und dem Europäischen Sozialfond (ESF)

### Anforderungsprofil:

- Fach- bzw. Hochschulabschluss mit pädagogischem Schwerpunkt
- Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung
- Erfahrungen im Umgang mit Qualitätssicherungsverfahren
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Tätigkeit an Werktagen bis 22.00 Uhr und an Wochenenden

### Das Aufgabengebiet umfasst:

#### 1. Leitung des Fachbereiches

- Ganzheitliche Arbeitsplanung, Durchsetzung des Arbeitsplanes und Plankontrolle im Fachbereich,
- Qualitätssicherung des Kursangebotes im Fachbereich, u.a. durch Hospitation in Bildungsveranstaltungen sowie Auswertung und Besprechung der Ergebnisse mit den Lehrkräften,

- Führung/Anleitung der frei- und nebenberuflichen Mitarbeiter einschl. Belehrungen der Lehrkräfte,
- Kontrolle der Aufgabenerfüllung und der Honorarabrechnung,
- Empfehlung zu Weiterbildungsveranstaltungen für die Lehrkräfte,
- Bedarfsplanung für den Haushaltsplan als Zuarbeit des Fachbereiches

#### 2. Programmplanung des Fachbereiches

- Ermittlung und Festlegung des bedarfsgerechten Programms auf der Grundlage von Bedarfsanalysen (Motivations-, Erwartungs- Nachfrageuntersuchung auch durch Kontakte mit Teilnehmern),
- Erarbeitung der Programminhalte und Abstimmung der Programmangebote aufeinander - einschließlich Festlegung des Lehrstoffes,
- Zuarbeit zur Programmerstellung der VHS, Erarbeiten der Ankündigungstexte und Informationsmaterialien für den Fachbereich,
- Festlegung der Lehr- und Unterrichtsmaterialien nach Prüfung auf deren Eignung aus der Angebotspalette

#### 3. Organisation programmspezifischer Lehrgänge und Einzelveranstaltungen

- Gewinnung der frei- und nebenberuflichen Mitarbeiter,
- Erstellung des bereichsspezifischen Stundenplanes,
- Termin- und Raumplanung als Zuarbeit des Bereiches,
- Inhaltliche Vorbereitung der Honorarverträge,
- Kalkulation und Festlegung der fachspezifischen Lehrgangsgebühren als Zuarbeit für den Leiter der VHS

#### 4. Beratung von Bewerbern und Teilnehmern, sowie Durchführung von Sprechstunden

#### 5. Fachbereichsspezifische Öffentlichkeitsarbeit, Präsentationen z. B. Organisation von Ausstellungen

#### 6. Erschließung von Fördermöglichkeiten für die Erweiterung des Angebotes im Fachbereich

#### 7. Unterrichtserteilung im Fachbereich, Betreuung von Projekten und Praktika

### Bewertung: E 11 TvöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 und Abs. 4 TVÜ-VKA)

### Bewerbungsfrist: 31.10.2009

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an das **Personal- und Organisationsamt der Stadtverwaltung Erfurt in 99084 Erfurt, Meister-Eckehart-Str. 2.**

Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN A4-Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

## Information zum Widerspruchsrecht gegen die Erteilung von Melderegisterauskünften mittels automatisierten Abrufs über das Internet

Nach § 31 Abs. 3 des Thüringer Meldegesetzes (ThürMeldeG) i.V. mit § 31 Thüringer Meldeverordnung (ThürMeldeVO) dürfen einfache Auskünfte aus dem Melderegister an Private auch mittels automatisierten Abrufs über das Internet erteilt werden. Übermittelt werden dürfen ausschließlich die folgenden zu einzelnen bestimmten Einwohnern abgefragten Daten: aktueller Familienname, aktueller Vorname, Doktorgrad und aktuelle Anschriften. Die Melderegisterauskünfte werden nur erteilt, wenn der Antragsteller den Betroffenen mit Vor- und Familiennamen, sowie mindestens zwei weiteren gem. § 3 Abs. Abs. 1 Nr. 1 bis 6, 8 und 10 bis 18 ThürMeldeG gespeicherten Daten eindeutig bezeichnet hat und die Identität des Betroffenen durch einen automatisierten Abgleich der im Antrag angegebenen mit den im Melderegister gespeicherten Daten eindeutig festgestellt worden ist.

Sie haben das Recht, der Melderegisterauskunft an Private mittels automatisierten Abrufs über das Internet zu widersprechen. Die Widerspruchserklärung können Sie im Bürgeramt, Friedrich-Engels-Straße 27a sowie in den Bürgerservicebüros der Stadt Erfurt, Berliner Straße

26, Fischmarkt 5 und in der Löberstraße 35 abgeben. Der Widerspruch bedarf keiner Begründung. Die Bearbeitung erfolgt gebührenfrei. Der Widerspruch wird mit der Eintragung in das Melderegister wirksam und gilt bis zu einer etwaigen Rücknahme fort. Der Widerspruch gilt nur für Auskünfte aus dem Erfurter Melderegister. Bei einem Umzug in ein anderes Bundesland richtet sich das Verfahren über Auskünfte aus dem dortigen Melderegister einschließlich möglicher Widerspruchsrechte nach den jeweils geltenden landesmeldegesetzlichen Bestimmungen. Das Widerspruchsrecht kann nur einheitlich ausgeübt werden. Ein auf bestimmte private Personen oder Fälle beschränkter Widerspruch ist unzulässig. Von dem Widerspruch unberührt bleiben die Melderegisterauskunft an öffentliche Stellen und an Private in schriftlicher oder mündlicher Form oder

über Datenträger. Kann wegen des Widerspruchs die beantragte Auskunft über das Internet nicht erteilt werden, so wird der Antrag auf Wunsch zur weiteren Bearbeitung im herkömmlichen Verfahren an die Meldebehörde weitergeleitet und die auskunftersuchende Person postalisch benachrichtigt. Bei Rückfragen können Sie sich an das Bürgeramt unter der Rufnummer 655-5444 wenden.

Das Bürgeramt weist spätestens einen Monat vor der Eröffnung des Zugangs zur automatisierten Erteilung von Melderegisterauskünften über das Internet nochmals im amtlichen Teil auf das Widerspruchsrecht hin. Danach wird dieser Hinweis einmal jährlich wiederholt.

Für den Widerspruch können Sie folgenden Text verwenden.

Hiermit widerspreche ich einer Melderegisterauskunft an Private mittels automatisierten Abrufs über das Internet gem. § 31 Abs. 3 ThürMeldeG i.V. m. § 31 ThürMeldeVO.

Familienname: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Anschrift in Erfurt: .....

Datum und Unterschrift .....



## Sichtbare Baufortschritte am Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz



Zitat aus der Geschäftspost nach Auschwitz als Fassadengestaltung des zukünftigen Erinnerungsortes (Animation)

Das ehemalige Verwaltungsgebäude der Firma J. A. Topf & Söhne hat ein neues Dach erhalten, Fassade und Fenster wurden erneuert. Dabei ist besonderer Wert auf eine

behutsame und historisch sensible Sanierung gelegt worden, um den Charakter des Hauses in der von den Brüdern Ludwig und Ernst-Wolfgang Topf beim Umbau

1939 gewollten Gestalt unverändert zu belassen und die Spuren der 70-jährigen Geschichte nicht auszulöschen. Im nördlichen Zeichensaal des 3. Obergeschosses wurden



(Fortsetzung von Seite 16)

drei aufwendig aufgearbeitete originale Fenster wieder eingesetzt. Sie markieren für Besucherinnen und Besucher der Innenausstellung die Blickachsen vom Arbeitsplatz des Ofenbauingenieurs Kurt Prüfer zum Ettersberg, wo sich das KZ Buchenwald befand, sowie zum Güterbahnhof, von dem die Ofenteile nach Buchenwald, Dachau, Auschwitz, Groß-Rosen, Mogilew, Mauthausen und Gusen und die Lüftungstechnik nach Auschwitz-Birkenau verschickt wurden.

Als weithin sichtbares Zeichen – lesbar von Bahnreisenden wie von der Weimarer Straße aus – wurde an der Nordwest-Ecke des Hauses das Zitat „Stets gern für Sie beschäftigt, ...“ angebracht. Es stammt aus einem Geschäftsbrief von J. A. Topf & Söhne an die Zentral-Bauleitung der Waffen-SS und Polizei, Auschwitz/Ost-Oberschlesien, vom 2. Februar 1943. Die Firma reagierte

damit auf die dringende Bitte der SS, dass sich Oberingenieur Kurt Prüfer jede Woche zwei bis drei Tage in Auschwitz aufhalten solle. Dieses Dokument belegt, welche Schlüsselrolle der Firma Topf & Söhne beim Aufbau der Todesfabriken in Auschwitz-Birkenau zukam. Gleichzeitig wird darin deutlich, dass die Erfurter Ingenieure der SS als selbstbewusste Geschäftspartner und nicht als Befehlsempfänger gegenübertraten. Mögliche Irritationen, welche die Visualisierung dieser Schlussformel eines Briefes nach Auschwitz am ehemaligen Verwaltungssitz der Firma hervorrufen, sind beabsichtigt und fordern Fragen zu moralischer Verantwortung von beruflicher Arbeit und wirtschaftlichen Geschäftsinteressen heraus.

Der Aufbau und die Gestaltung des Erinnerungsortes wird weitgehend vom Freistaat Thüringen und vom

Bund finanziert. Eröffnet wird er am 27. Januar 2011, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Mit der Sparkasse Mittelthüringen konnte der Förderkreis Erinnerungsort Topf & Söhne einen ersten Förderpartner aus der Region gewinnen. Die Spende von 5.000 Euro unterstützt die Ausstattung der Bibliothek und Mediathek. Die Sparkasse würdigt damit die Bedeutung des Projekts als Stätte für politische Bildung sowie als außerschulischen Lernort.

Besondere Relevanz hat die Industriegeschichte von Topf & Söhne für Auszubildende und Studierende in technischen und kaufmännischen Berufen, da die Beschäftigung mit der historischen Dimension dieses Ortes zugleich die Reflexion der persönlichen Lebenssituation mit Blick auf ethisch verantwortbare berufliche Entscheidungen ermöglicht.

BAUAUFTRAG – ÖAB 1048/09-23

**Neubau Grundschule 38,  
Kersplebener Chaussee 12  
99189 Erfurt-Kerspleben  
Trockenbau**

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei,  
Verdingungsstelle, Frau Trommer,  
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;  
Telefon 0361 655-1284; Fax 0361 655-1289;

E-Mail [↗ verdingungsstelle@erfurt.de](mailto:verdingungsstelle@erfurt.de)

Ausführungsfrist: 04.01.2010 bis 18.06.2010  
Angebotseröffnung am: 17.11.2009 um 10 Uhr  
Zuschlags- und Bindefrist: 11.12.2009

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den  
Zahlungsbedingungen unter  
[↗ www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen)

BAUAUFTRAG – ÖAB 977/09-23

**Sanierung und Umbau „Alte Feuerwache“  
Juri-Gagagarin-Ring 110/ 112,  
99084 Erfurt  
Tischlerarbeiten**

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtverwaltung Erfurt, Stadtkämmerei,  
Verdingungsstelle, Frau Trommer,  
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;  
Telefon 0361 655-1284; Fax 0361 655-1289;  
E-Mail [↗ verdingungsstelle@erfurt.de](mailto:verdingungsstelle@erfurt.de)

Ausführungsfrist: 25.01.2010 bis 14.05.2010  
Angebotseröffnung am: 10.11.2009 um 10 Uhr  
Zuschlags- und Bindefrist: 28.12.2009

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den  
Zahlungsbedingungen unter  
[↗ www.erfurt.de/ausschreibungen](http://www.erfurt.de/ausschreibungen)

## Tiere zum Greifen nah

Sonderausstellung im Naturkundemuseum noch bis 15. November  
zu besichtigen



Marco Fischer mit seinem meisterlich präparierten Lisztäffchen

Aug in Aug mit einem halbwüchsigen Komodowaren, das springende Kudu, der aufgeplusterte Bechstein-Ara und die kleine Maus zum Greifen nah... Die aktuelle Sonderausstellung „Weltmeisterwerke der Präparatoren“ im Naturkundemuseum zeigt preisgekrönte Arbeiten der deutschen Teilnehmer an der Weltmeisterschaft der Präparatoren vom Februar 2008 in Salzburg. Bis zum 15. November haben Sie die einmalige Gelegenheit, die Weltmeisterexponate gesammelt zu betrachten!

Das Naturkundemuseum ermöglicht Ihnen aber nicht nur einen außergewöhnlichen Einblick in die hohe Kunst der Präparation, es weiß auch einen Vizeweltmeister in den eigenen Reihen: Der Präparator Marco Fischer gewann mit seinem Lisztäffchen die Silbermedaille und holte damit den Titel des Vizeweltmeisters nach Erfurt. Die Ausstellung ist dienstags bis sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.



# Erfurter Radrennbahn mit Silber geehrt



Preisgekrönt: Die Radrennbahn im Andreasried

Mit großer Vorfreude fahren die Erfurter Vertreter am kommenden Mittwoch zum 21. IAKS-Kongress nach Köln. Denn im Rahmen des dreitägigen Fachkongresses für Planung, Bau, Modernisierung und Management für Sport- und Freizeitanlagen wird die Thüringer Landeshauptstadt für den Ersatzneubau der Radrennbahn im Andreasried mit Silber geehrt.

International und hochkarätig besetzt war die Jury, die im Juli in Köln darüber zu entscheiden hatte, wer den IOC/IAKS Award 2009 für beispielhafte Sport- und Freizeitanlagen erhalten soll. Neben Mitgliedern des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) und des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) gaben Architekten, Sportwissenschaftler und –funktionäre aus neun verschiedenen Ländern und vier Kontinenten ihre Wertung ab. Den Vorsitz inne hatte Prof. Carlos Vera Guardia, Architekt und Sportwissenschaftler aus den USA. Insgesamt wurden 117 Projekte aus 26 Ländern eingereicht, 110 wurden zum Wettbewerb zugelassen. In einem mehrstufigen Auswahlverfahren stand nach dem 5. Rundgang fest: 28 Projekte wurden von der Jury als preiswürdig erachtet. Dabei erfolgte entsprechend des

Sportanlagentypes eine Klassifizierung in acht Kategorien.

Die Erfurter Radrennbahn wurde dabei in der Kategorie Spezielle Sportanlagen mit Silber ausgezeichnet. Die Ehrung dazu nimmt Dietrich Hagemann, Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Sport am kommenden Mittwoch in Köln entgegen. „Dieser Preis ist Anerkennung dafür, dass wir bei Neu- und Umbau unserer Sportanlagen stets größten Wert auf den Gleichklang von Architektur und Funktionalität gelegt haben“, weiß Dietrich Hagemann den Preis zu würdigen.

Die Jury begründete ihre Entscheidung u. a. damit, dass die Planer bei der Modernisierung der Bahn und der Überdachung des Ovals einfühlsam vorgegangen sind und damit der immensen Bedeutung der ältesten Zement-Radrennbahn der Welt Rechnung getragen haben. Mit der gewählten Konstruktion werde nicht nur den Radsportfans ein Wetterschutz gegeben, sondern auch dem Radsport in Erfurt eine neue bauliche Identität verliehen. Die kraftvoll auskragenden Stahlrohrträger ließen schon von weitem erkennen, dass im Inneren dieser Sportstätte viel Energie umgesetzt werde. Mit



Die Erfurter Steherrennen sind durch die originelle Dachkonstruktion vom Wetter unabhängig.

dem transluzenten Membrandach wurde ein Dachmaterial eingesetzt, das optisch angenehm im Hintergrund bleibt. Es sei erfolgreich gelungen, mit einfachen und präzisen architektonischen Elementen eine attraktive Trainings- und Wettkampfatmosphäre zu schaffen.

„Für uns war und ist es stets wichtig, bei Baumaßnahmen an unseren Sportstätten die Bedürfnisse und Wünsche unserer Sportlerinnen und Sportler zu berücksichtigen und dementsprechend in Planung und Umsetzung einzubringen. Wenn sich diese Akzente in ein harmonisches Ganzes einfügen, das letztendlich preisgekrönt wird, freut uns das um so mehr“, erklärt Jens Batschkus, Verwaltungsdirektor im Erfurter Sportbetrieb die städtischen Prämissen.

Unter den 28 Preisträgern des diesjährigen IAKS Awards waren u. a. das Olympiastadion und das Olympic Tennis Center von Peking, die Olympiaschanze von Garmisch-Partenkirchen sowie das Forrest Sports City Tennis Center von Shanghai. Insgesamt wurden sieben Auszeichnungen in Gold, neuen in Silber, acht in Bronze vergeben und vier lobende Erwähnungen ausgesprochen. ■

## Barack Obama und ein Jahr spektakulärer Veränderungen? – US-Konsul beantwortet Schülerfragen

Die Kinder- und Jugendbibliothek, die nun bald vor ihrem Umzug in das rekonstruierte und umgebaute Haus in der Marktstraße 21 steht, lädt noch einmal in ihr momentanes Domizil im Haus der sozialen Dienste, Juri-Gagarin-Ring 150, ein.

Das US-Generalkonsulat Leipzig übergibt am kommenden Dienstag um 10 Uhr der Bibliothek eine Schenkung von vielen interessanten Büchern in englischer Sprache,

die den jungen Erfurter Lesern dann sehr schnell zur Verfügung stehen werden. Der Konsul für öffentliche Angelegenheiten, Jim Seward, wird danach in einem Vortrag auf Besonderheiten in der Politik des neuen US-Präsidenten eingehen und im Gespräch mit den Zuhörern alle Fragen kompetent und ausführlich beantworten.

Wie immer bitten die Veranstalter Gruppen und Schulklassen um telefonische Anmeldung unter 655-1595. ■



Ab Dezember ist die Kinder- und Jugendbibliothek wieder in ihrem angestammten Domizil zu finden



# Erfurt erlebbar für alle

Erfurt Tourismus & Marketing GmbH mit speziellen Angeboten für Menschen mit Behinderungen



Führungen für Menschen mit Sehbehinderungen - hier im Innenhof der Michaeliskirche  
Foto: ETMG/B. Neumann



Auf besondere Bedürfnisse abgestimmt: Stadtführungen von Rollstuhlfahrer für Rollstuhlfahrer  
Foto: ETMG/S. Zänker

Stellen Sie sich vor, Sie bekommen Besuch und möchten Ihren Gästen die Stadt Erfurt mit ihren Sehenswürdigkeiten präsentieren. Kein Problem! – denken jetzt wohl die meisten. Entweder Sie machen eine Stadtführung und lassen sich die Stadt von einem professionellen Stadtführer zeigen, oder Sie sind selbst mit Ihren Verwandten und Bekannten unterwegs.

Ist aber ein Gast mit einer Behinderung unter Ihren Besuchern, muss die Stadtbesichtigung sehr viel detaillierter geplant werden. Gemeint sind dabei nicht ausschließlich Rollstuhlfahrer. Auch Menschen mit Hör-, Seh- oder Lernbehinderung und viele ältere Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, haben auf Reisen häufig Probleme, passende Angebote für sich zu finden.

In Erfurt wird seit langem an dem Thema „Barrierefreier Tourismus“ gearbeitet und so hat sich unsere Stadt mittlerweile zu einer führenden städtetouristischen Destination für mobilitäts- oder aktivitätseingeschränkte Reisende in Deutschland entwickelt. Seit 1999 setzt sich die Erfurt Tourismus & Marketing GmbH gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern – wie z.B. den Erfurter Verkehrsbetrieben und der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Erfurt e. V. – dafür ein, den barrierefreien Tourismus in der Landeshauptstadt zu entwickeln und umzusetzen. Dieses Engagement kommt dabei keineswegs nur den Touristen zugute. Von der Weiterentwicklung der Infrastruktur und

der barrierefreien Angebote profitieren ebenso die Einwohner von Erfurt und deren private Gäste.

Unter dem Motto „Erfurt erlebbar für alle“ bietet die Stadt ein umfassendes Programm an Stadtrundfahrten mit Bus und Bahn sowie Stadtführungen für mobilitätseingeschränkte, blinde, seh- und hörbehinderte sowie lernbehinderte Gäste an. In einer gleichnamigen Broschüre und über das Internet werden die vorhandenen Angebote und Sehenswürdigkeiten detailliert erläutert und auf noch vorhandene Barrieren wird hingewiesen. So kann sich jeder selbst darüber informieren, wie das Besuchsprogramm optimal gestaltet werden kann. Das Angebot an exklusiven barrierefreien Stadtführungen ist in diesem Umfang einmalig in Deutschland und künftig sollen auch Stadtführungen angeboten werden, die durchgängig selbst von Rollstuhlfahrern geführt werden. Zwei angehende Stadtführer besuchen momentan den Stadtführerkurs an der Volkshochschule Erfurt. Bei dieser Ausbildung lernen der aktive Behindertensportler Sebastian Cleem und die Sozialpädagogin Sabrina Kliesch alles über die Geschichte der Stadt und hoffen, mit ihrem Engagement und ihrer zukünftigen Tätigkeit als Stadtführer weitere wichtige Impulse für den barrierefreien Tourismus zu geben. Gemeinsam mit der Volkshochschule Erfurt, der Erfurt Tourismus & Marketing GmbH und dem Beauftragten für Menschen mit Behinderungen des Freistaats Thüringen wurde dieses Pilotprojekt „Rollstuhlfahrer für Rollstuhlfahrer“ gestartet.

Auch die Unterkunft ist in Erfurt kein Problem. Mit der Bildungs- und Begegnungsstätte „Am Luisenpark“ hat sich ein spezieller Unternehmenseinrichtung für lernbehinderte Gäste etabliert. Beispielhaft ist auch das „Thüringer Landessportzentrum für Menschen mit Behinderungen“ in Elxleben zu nennen. 24 Rollstuhlfahrer finden hier gleichzeitig Unterkunft, Sport- und Ausflugsmöglichkeiten. Viele Erfurter Hotels haben sich ebenfalls auf die Nachfrage nach barrierefreien Zimmern eingestellt. Einige Freizeitangebote wie der Duft- und Tastgarten für blinde und sehbehinderte Menschen auf dem Gelände des egaparks ergänzen das Angebot.

Als Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“, zu der noch fünf weitere Regionen gehören, präsentiert die Erfurt Tourismus & Marketing GmbH die Modellregion Erfurt bei Messeauftritten und Veranstaltungen. Frau Dr. Carmen Hildebrandt, Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus & Marketing GmbH und Sprecherin der AG, stellt zudem die barrierefreien Angebote Erfurts sowie gemeinsame Maßnahmen und geplante Projekte der AG im In- und Ausland vor. Zuletzt referierte sie beim ENAT Congress (European Network for Accessible Tourism) in Wien. Entscheidend für die Entwicklung und Umsetzung barrierefrei zugänglicher Angebote ist v. a. das Engagement der verschiedenen Entscheidungsträger, die sich mit dem Thema verbunden fühlen. Erst ihr gemeinsames Wirken macht Erfurt erlebbar für alle. ■

## Bürgersprechstunde

Die nächsten Bürgersprechstunden der Bürgerbeauftragten des Freistaates Thüringen in der Dienststelle Erfurt, Jürgen-Fuchs-Straße 1, finden am 3. und 27. November 2009 statt. Anmeldung unter 0361 3771871. ■

## Umfangreiche Baumaßnahmen in der Volkshochschule

Seit vielen Jahren haben wir für eine Sanierung der Volkshochschule Erfurt, in der jährlich 3 000 bis 4 000 Kinder, Erwachsene und Senioren an den verschiedensten Kursen teilnehmen, gekämpft. Nun war es so weit: am 12. Oktober begannen die Baumaßnahmen zur Dachsanierung sowie der Innenausbau im Foyerbereich der Volkshochschule Erfurt in der Schottenstraße 7.

Auf Grund dieser Baumaßnahmen finden einige Kurse in der Staatlichen Berufsschule SBBS 4 Andreas-Gordon-Schule, Weidengasse 8, statt.

Alle betroffenen Teilnehmer und Dozenten werden vom Team der Volkshochschule Erfurt rechtzeitig über Änderungen informiert. Wir hoffen auf einen zügigen Baufortschritt und bitten für die Beeinträchtigungen in dieser Zeit um Ihr Verständnis. Bei Fragen können Sie sich gern an das Team der VHS Erfurt unter 655-2950 wenden. ■



(Fortsetzung von Seite 1)



Jüdischer Hochzeitsring, 2. Viertel 14. Jh.; kleine Brosche mit Rubin und gestifteten Perlen, 1. Hälfte 14. Jh.

Der Synagogenbau und die Geschichte einer mittelalterlichen Gemeinde haben schon vor der Museumseröffnung Aufsehen erregt. Der Fund eines gotischen Schatzes in der Nähe, der umfangreichste und wertvollste Schatzfund aus dieser Zeit, wird im Keller der Alten Synagoge gezeigt. Neben vielen Schmuckstücken, von denen sich



Die Westfassade der Alten Synagoge

Fotos: Atelier Papenfuss

ansonsten nur wenig vergleichbare Stücke erhalten haben, ist ein Stück besonders wertvoll, ein jüdischer Hochzeitsring.

Der Erfurter Schatz und die hebräischen Handschriften, die einst im Besitz der Gemeinde waren, können von der

jüdischen Alltagskultur und Gelehrsamkeit berichten. Die zugleich größte und älteste bekannte Torarolle und die größte zweibändige Pergamentbibel und weitere Handschriften stehen wie alle anderen Exponate für die Bedeutung der ersten jüdischen Gemeinde in Erfurt.

## Paten für ausländische Studierende gesucht

Projekt „Fremde werden Freunde“ kommt weiter gut an

Am 13. November gibt es auf Initiative des Projektes „Fremde werden Freunde“ im Erfurter Rathausfestsaal einen Begrüßungsabend für ausländische Studierende von Fachhochschule und Universität. Petra Eweleit ist als Projektleiterin im Vorfeld jedoch noch auf der Suche. Und zwar nach Patinnen und Paten, die einem ausländischen Gast den Studienaufenthalt „aufwerten“. Gemeinsame Aktivitäten sind der Besuch kultureller Veranstaltungen, familiäre Ausflüge oder auch Gemeinschaftsabende, zu denen das Projekt einlädt. Es geht in erster Linie darum, den Kontakt über die Campusgrenzen hinaus zur Erfurter Bevölkerung zu erweitern, deutsche Sprache und Kultur zu vermitteln oder einfach nur gemeinsam Freizeit zu gestalten. Die Studierenden wohnen nach wie vor im Wohnheim, nicht bei den Paten. Auch für die Paten ist so ein Kontakt ein Gewinn: Man erfährt viel Wissenswertes über andere Länder, Religionen, Traditionen, man kocht gemeinsam exotische Gerichte, wandert zusammen, feiert und lernt ganz nebenbei ein wenig Chinesisch oder festigt seine eigenen Fremdsprachenkenntnisse.

„Erfurt soll gastfreundlicher und weltoffener werden. Deshalb werden Paten gesucht für die ausländischen Studierenden,“ so Petra Eweleit.

Das Projekt „Fremde werden Freunde“ – ein gemeinsames Projekt der Universität, Fachhochschule, Stadtverwaltung Erfurt und des Thüringer Instituts für Akademische Weiterbildung e.V. – startete im Dezember 2002 in Erfurt. Inzwischen gibt es 130 Patenschaften mit Studierenden aus 40 Ländern weltweit. Im Wintersemester

2009/10 haben an der FH Erfurt 44 ausländische Studierende ein Studium aufgenommen, mit ihnen sind insgesamt knapp 200 an der Hochschule.

➔ [www.fremde-werden-freunde.de](http://www.fremde-werden-freunde.de)  
➔ Kontakt: Frau Eweleit; [eweleit@fh-erfurt.de](mailto:eweleit@fh-erfurt.de)



Erstes Kennenlernen zum Begrüßungsabend im Rathausfestsaal.